Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute

Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick

Band: 13 (2018)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CHRONIK

Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild aus den Jahren 2014 bis Juni 2018

Januar 2014

1. Monica Rümbeli hat 2001 die Leitung des Sauriermuseums übernommen und wesentlich dazu beigetragen, dass die heute grosse Sammlung präparierter Funde auch in Kreisen der Wissenschaft international starke Beachtung findet.
Mit Genugtuung blickt die Kuratorin auf 13 interessante, intensive Jahre zurück und übergibt die Museumsleitung an die Geologin Dr. Andrea Oettl-Rieser.

Andrea Oettl-Rieser (links) und Monika Rümbeli.

1. Andreas Fahrni übernimmt das Kommando der Stützpunktfeuerwehr Frick. Hauptberuflich ist er in der Abteilung Feuerwehrwesen der Aargauischen Gebäudeversicherung als Leiter Instruktorenkorps/Controlling tätig.

Andreas Fahrni.

1. Nachdem die Mitglieder der Raiffeisenbank Eiken an der Generalversammlung und die Mitglieder der Raiffeisenbank Regio Frick per Urabstimmung mit grossem Mehr dem Zusammenschluss zugestimmt haben, gilt die Fusion rückwirkend auf den Jahresbeginn. 19 Gemeinden, 7 Geschäftsstellen und 11 620 Genossenschafter umfasst die neue Bank.

Flurplan von Frick, Gipf und Oberfrick von Geometer Fridolin Leimgruber, 1776.

15. – 17. Am 20. Fricktaler Gemeindeseminar, organisiert vom Planungsverband Fricktal Regio im Rampartsaal, widmen sich am ersten Kurstag über 90 Behördenvertreter und Verwaltungsangestellte dem Thema «Zusammenarbeit von Gemeinden». Vertreter des Kantons informieren am zweiten Tag über das Thema «Verkehrsplanung».
Zum Abschluss des Gemeindeseminars steht das «Regionale Entwicklungskonzept» im Zentrum der Diskussionen. «Perspektive Ortsentwicklung» ist ein Projekt, welches der Jurapark Aargau mit dem Fricktal Regio Planungsverband erarbeitet hat. 15 von 28 Gemeinden im Jurapark verfügen über ein Ortsbild von nationaler Bedeutung. Die Erhaltung dieser Ortsbilder ist eine grosse Herausforderung.

23. Wie die Fricktaler Flurpläne von 1772 bis 1788 entstanden sind, erklärt Werner Rothweiler am Vortrag der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde im Kornhauskeller. Die habsburgische Kaiserin Maria Theresia wollte durch ihre Reformen in den Vorderösterreichischen Landen ein gerechteres Steuersystem schaffen. Dies bedingte die präzise Erfassung der Gemeindebänne.

28. Unter dem Titel «Ein Netz für alle Fälle – 9 Sozialorganisationen unterstützen Ihre Selbstständigkeit» findet im reformierten Kirchgemeindehaus eine Informationsveranstaltung statt. Daniela Teutsch, Zentrumsleiterin der Spitex Regio Frick, und Eva Schütz, Stellenleiterin der Pro Senectute Bezirk Laufenburg, ist es ein Anliegen, die Bevölkerung auf das Dienstleistungsangebot nicht nur «ihrer» eigenen, sondern auch der mit ihnen vernetzten weiteren Organisationen – Pro Infirmis Aargau Solothurn, Lungenliga Aargau, Besuchsdienst Regio Laufenburg, Entlastungsdienst Aargau, Schweizerisches Rotes Kreuz, Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal, Kirchlicher Regionaler Sozialdienst Oberes Fricktal – aufmerksam zu machen.

29. Der bedeutendste Fund der jüngsten Grabungskampagne wird im Sauriermuseum präsentiert. Bei der Suche nach Dinosaurierknochen in der Tongrube hat das Grabungsteam um Ben Pabst im Herbst 2013 vier gut erhaltene Skelette freigelegt. Bei einem Fundstück handelt es sich um einen dreidimensionalen Saurierschädel, der kaum plattgedrückt ist.

Baggerarbeiten legen erste Teile der Saurier frei.

Februar 2014

5. Auf Initiative des Gewerbes Region Frick-Laufenburg und der Oberstufe der Schule Frick diskutieren rund 60 Lehrpersonen, Vertreter des regionalen Gewerbes sowie Gemeinde- und Grossräte über Schnittstellen zwischen Schule und Berufswelt mit dem Ziel, das gegenseitige Verständnis zu fördern und die jeweiligen Wünsche und Anforderungen vorzubringen.

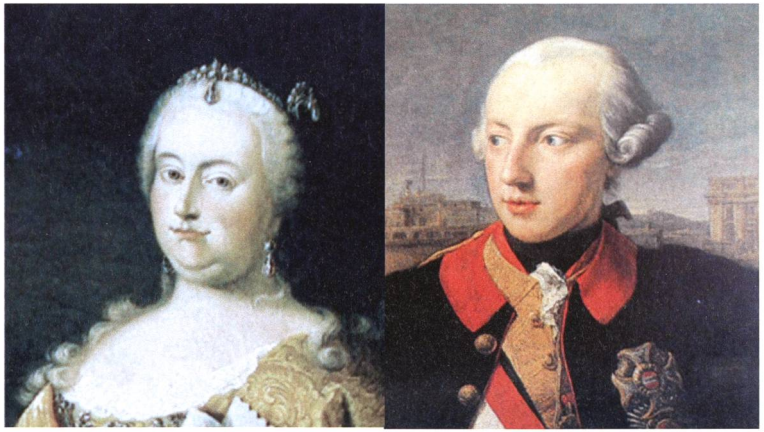
20. Unter dem Titel «Neue Grenze am Fricktalisch-Badischen Hochrhein – Entwicklung einer jungen Grenzregion im 19. Jahrhundert» spricht Michaela Stalder im Kornhauskeller im Rahmen der Vortragsreihe der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde. Die Grenzziehung von 1801 hatte für die Region einschneidende wirtschaftliche, politische und kulturelle Auswirkungen.

März 2014

1. In einer Klausursitzung erarbeitet der Gemeinderat seine Legislaturziele der Amtsperiode 2014 – 2017. Er strebt ein qualitatives Wachstum der Gemeinde an. Als Leitlinien dienen der 10-Jahres-Finanzplan und die 41 Ziele, die im Entwicklungskonzept «Frick 2035», veröffentlicht 2013, festgehalten sind. Umgesetzt werden die Vorhaben nach Dringlichkeit und mit dem Ziel, den seit Jahren unveränderten Steuerfuss auf 99 Prozent zu halten.

16. In unserer Partnergemeinde Frickingen wird der bisherige Kämmerer (Finanzverwalter) Jürgen Stukle zum neuen Bürgermeister gewählt.

20. Der Historiker Dr. Linus Hüsser referiert im Kornhauskeller über die Politik der Erneuerung unter Maria Theresia und Joseph II., ihre Umsetzung am habsburgischen Hochrhein und die Auswirkungen im Fricktal. Maria Theresia, obwohl nicht gekrönt, als Kaiserin tituliert, leitete eine umfassende Reformpolitik ein, und Joseph II. setzte diese nach dem Tod seiner Mutter fort.
Das Fricktal erlangte dank des neuen österreichischen Schulgesetzes von kaiserlichen Gnaden eine Vorbildfunktion. Dasselbe gilt für die Kirchen- und Verwaltungsreform, die Bestimmungen für die Nutzung des Waldes, und schliesslich wurde die anno 1765 im Fricktal eingeführte vorderösterreichische Feuerassekuranz-Societät Vorbild für die spätere Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt.



Maria Theresia (1717–1780), regierende Erzherzogin von Österreich und Mutter von 16 Kindern. Ihr Sohn Joseph II., 1763 römisch-deutscher König und von 1765 bis 1790 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. Diese beiden Portraits zieren den Laufenburger Gerichtssaal.

28. Wie sich der Zustand des vor 140 Jahren erbauten Ueker Damms präsentiert, wird im Auftrag der Schweizerischen Bundesbahnen untersucht. In der älteren der beiden Strassentunnelröhren, die das Trassee der Bözbergbahnlinie queren, werden drei Kernbohrungen ausgeführt.

April 2014

19. Nach 26 Jahren als Ladenbesitzer, davon acht Jahre an der Hauptstrasse, schliesst das Ehepaar Meng den Kleiderladen «Bluebird» aus Altersgründen.

26. Der neue Kunstrasenplatz und das sanierte Hauptspielfeld auf dem Ebnet sind Schauplatz eines grossen Einweihungsfestes der Fussballerinnen und Fussballer. Nach vierjähriger, etappierter Bautätigkeit wird das 1,3 Millionen teure Projekt zusammen mit der Bevölkerung, Behördenvertretern von Frick und Gipf-Oberfrick und im Beisein von Regierungsrat Alex Hürzeler abgeschlossen. 25 Teams mit rund 400 Aktiven haben nun wieder optimale Trainings- und Spielbedingungen.

Mai 2014

3. Die Musikschule feiert ihr 35-jähriges Bestehen und lässt mit einzigartigen Konzerten an ihrem Freudentag in der Sporthalle teilhaben. Hochstehende musikalische Leistungen, Gaumenfreuden und die spürbare Liebe zur Musik sorgen für ein unvergessliches Erlebnis.

10. Dank umfangreicher Grabungen im Gebiet Gänsacker entsteht aus einzelnen Puzzleteilen ein aussagekräftiges Mosaikbild des Vicus, der grössten Römersiedlung an der Handelsstrasse zwischen Vindonissa und Augusta Raurica.
Die zweite, im März gestartete Ausgrabungskampagne wird im August abgeschlossen und das Areal zur Überbauung freigegeben.

10. Die erste CD des Männerchors Frick wird in der Mehrzweckhalle 58 mit einem musikalischen Fest feierlich aus der Taufe gehoben.

24. Auf einer Extra-Fahrt ab Bahnhof Frick informieren die SBB über den Ausbau der Gotthard-Bözberglinie. Der Baubeginn des neuen Bözbergtunnels soll Mitte 2015 erfolgen.

28. In Frickingen wird Bürgermeister Joachim Böttinger nach 24 Amtsjahren festlich verabschiedet.

Juni 2014

7. Marco Zappa, Tessiner und Urgestein der Schweizer Musikszene, konzertiert im Kornhauskeller mit seinem Quartett »PolentaEPéss», Polenta und Fisch, was früher oft auf die Teller armer Tessiner kam.

17. Der Schweizerische Bäcker-Confiseurmeister-Verband verleiht an seinem Kongress in Bern dem Betrieb von Markus und Madeleine Kunz die «Bäckerkrone 2014». Damit werden Ideenreichtum, Professionalität, Begabung und Engagement national gewürdigt.

17. Die 37 Dino-Sitzbänke, die seit einem Monat das Dorfzentrum schmücken, sorgen bei Jung und Alt für grosse Begeisterung. Eine Jury mit Landammann Roland Brogli wählt den «Schönsten Dino». Die Primarschüler der Klasse 2b erhalten als Sieger Schwimmbad-Abos.
Am Dorffest Ende August werden die Sitzbänke versteigert. Der Erlös kommt dem Sauriermuseum zugute. Siehe in «Frick – Gestern und Heute 12/2014»: »Dino-Sitzkunst 2014».

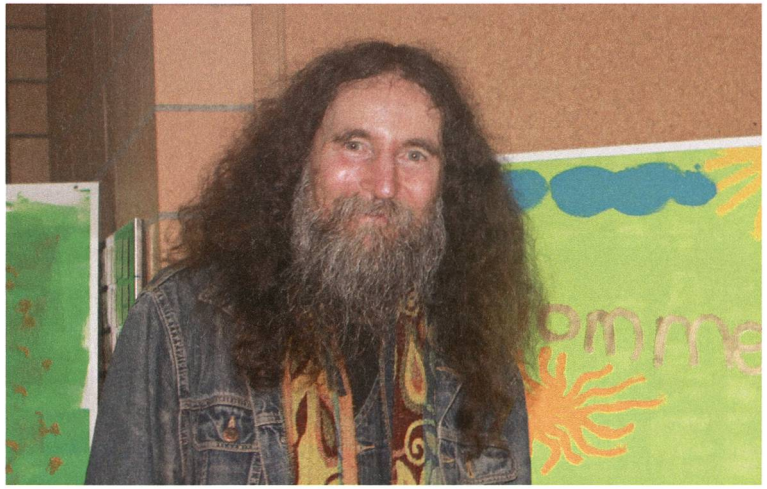
18. Zu einer besonderen Filmpremiere lädt das Team des Sauriermuseums ein. Der alte Dokumentarfilm wird nach 20 Jahren durch einen neuen ersetzt, in dem auch die neusten Funde und wissenschaftlichen Erkenntnisse erwähnt sind.
Pro Jahr zählt das Museum durchschnittlich 10 000 Besucher, und es werden rund 200 Führungen gemacht.

Landammann Roland Brogli (links), die Siegerklasse 2b sowie weitere Juroren.

22. Im Rahmen einer besinnlichen ökumenischen Feier segnen die reformierte Pfarrerin Verena Salvisberg und der katholische Pfarrer Thomas Sidler gemeinsam das neue Gemeinschaftsgrab ein.

27. Für die Erneuerung von Turnhalle und Pausenplatz der Schule Ebnet bewilligt die Gemeindeversammlung 2,8 Millionen Franken. Die Versammlung der Ortsbürger befürwortet das Eichenwaldreservat Moos-Seckeberg von 131 Hektaren Fläche.

30. Mit einem Sommerfest wird Schulleiter René Sommer verabschiedet. 31 Jahre lang hat er die Geschichte und Entwicklung der HPS stark mitgeprägt. Für die Heilpädagogische Schule geht eine Ära zu Ende.



René Sommer.

Juli 2014

5./6. Mit zahlreichen Gästen weiht die Wohngruppe Cavallo der MBF ihr neues Domizil im Haus der Benz'schen Stiftung an der Maria-Theresia Gasse ein und gibt Einblick in die neuen Räume. Bis 2011 diente das 1937 erbaute Haus als Unterkunft für die Baldegger Schwestern und beherbergte zwei Kindergärten. Seit 2006 betreibt die Stiftung im Parterre eine Tagesstätte für Betagte. Als die Gemeinde im August 2012 das Mietverhältnis für die Kindergärten auflöste und die Schwestern ins Kloster heimkehrten, war mit der Vermietung an die Wohngruppe der MBF der Stiftungszweck erfüllt. In der ersten Umbauphase wurde der Kindergartenanbau den Bedürfnissen der Tagesstätte angepasst und danach das Wohnhaus für die Wohngruppe Cavallo umgebaut. Rund 2,2 Millionen Franken investierte die Benz'sche Stiftung.

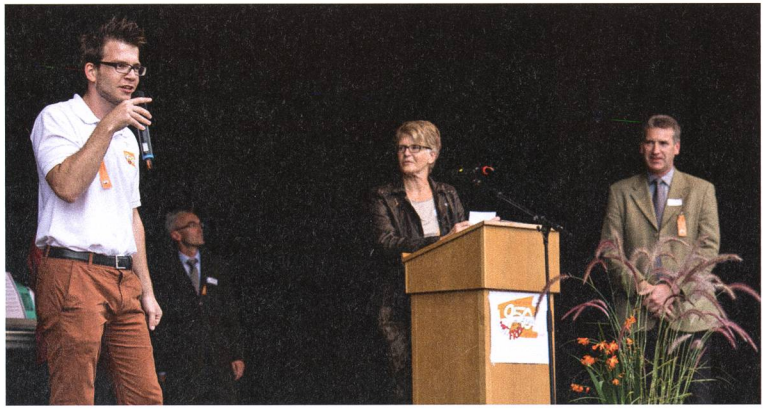
August 2014

1. Die SP-Nationalrätin Yvonne Feri hält die 1.-August-Rede, zeigt feine Risse in unserer Gesellschaft auf – konkret die Skepsis gegenüber unkontrolliertem Wachstum – und appelliert an die humanitäre Tradition der Schweiz.

24. Zum 950. Geburtstag der Gemeinde stellt der Arbeitskreis Dorfgeschichte den 12. Band von «Frick – Gestern und Heute» im Rampart vor.

29. – 31. Dorffest und Kantonalgesangfest:
Frick festet und singt

Das dreitägige Dorffest zum 950-Jahr-Jubiläum, das an die erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1064 erinnert, wird am Freitag in Anwesenheit von Behördevertretern der umliegenden Gemeinden, Gemeindeammann Daniel Suter und OK-Präsident Bernhard Stöckli auf dem Widenplatz eröffnet.
Siehe in «Frick – Gestern und Heute 12/2014»: «Die Ersterwähnung des Ortsnamens Frick».



Bernhard Stöckli (links), Regine Leutwyler, Gemeindeammann von Gipf-Oberfrick, am Rednerpult und Daniel Suter.

Die Versteigerung der Dino Sitzbänke wird von Hansjörg Schraner geleitet.

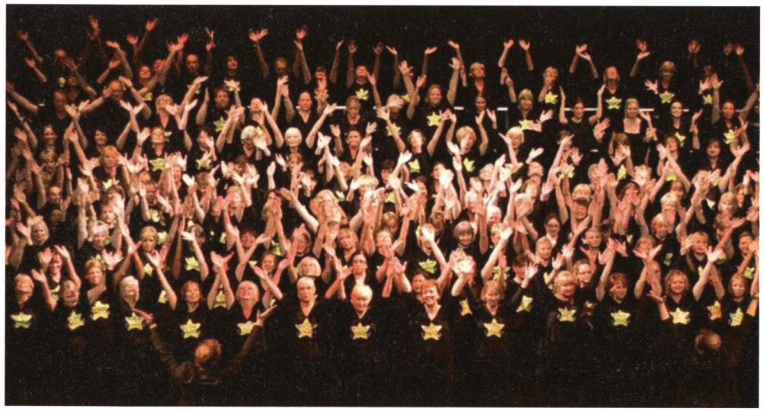
Strassenkünstler.

Feststimmung in alten Gemäuern.

Auf dem Widenplatz trifft das Gesangfest auf das Dorffest.

Bei dem am gleichen Wochenende stattfindenden 66. Aarg. Kantonalgesangfest haben 81 Chöre mit über 2000 Sängerinnen und Sängern den Weg nach Frick gefunden.

Bez-Chor Brugg am Jugendchor-Festival, Leitung Simon Moesch.



Der London Rock Choir unter der Leitung des Ortsbürgers Michael Fricker.

OK-Präsident Rolf Hüsser darf beim offiziellen Festakt die Kantonalfahne in die Obhut des organisierenden Männerchors übernehmen.

September 2014

9. Beim Spatenstich für das neue Gemeindehaus fahren keine Bagger auf. Stattdessen werden auf dem Nebenareal vier Apfel-Hochstämmer gepflanzt als Ersatz für die alten Bäume, die dem Neubau weichen müssen.

Vertreter von Polizei (Mieter), Gemeinderat, Architekturbüro und Anwohner beim symbolischen Baustart.

19. Im «Adler» geht eine Wirte-Ära zu Ende. Noch einmal sind die Gäste gekommen, um Abschied zu nehmen von der heimeligen Atmosphäre und der Gastfreundschaft, die sie seit Jahren schätzen und geniessen durften. Nach 44 Jahren verabschieden sich Hanni und Kurt Glaus mit einer Austrinkete. Das Familienunternehmen geht mit dem Verkauf an einen neuen Besitzer.

Zusammen mit dem benachbarten «Spital» ist das älteste Fricker Gasthaus von den Homburger Grafen im Mittelalter gegründet worden. Im «Adler» wurde Geschichte geschrieben!
Siehe in «Frick – Gestern und Heute 8/2001»: «Die Fricker Gasthäuser und ihre Wirte».

Hanni und Kurt Glaus.

Oktober 2014

3. – 5. Während dreier Tage geht die Expo 14 im Schulareal Ebnet über die Bühne. Regierungsrat Roland Brogli und Kurt Schmid, Präsident des Aargauischen Gewerbeverbandes, stellen der Veranstaltung des Gewerbes Region Frick-Laufenburg ein gutes Zeugnis aus.

4. Das Hotel Restaurant «Adler» nimmt den Betrieb wieder auf unter dem neuen Besitzer Yasar Sahin.

18. Zurück von einer gemeinsamen Konzertreise führen der Projektchor SMW und die Kantorei der Stadtkirche Aarau unter der Leitung von Dieter Wagner Rossinis «Stabat Mater» und Vivaldis «Lauda Jerusalem» auf. Begleitet werden die 150 Sängerinnen und Sänger in der katholischen Kirche vom Orchestra Sinfonica di Novara.

29. Der einheimische Musiker Dionys Müller tritt mit seiner Band Dionys & his funky sidesticks in Fricks Monti auf.

31. Andreas Thiel ist mit seinem Satireprogramm «Macht» zu Gast im Kornhauskeller. Frech, rebellisch und mit pinkfarbenem Irokesenschnitt erklärt er dem Publikum nationale politische Begebenheiten.

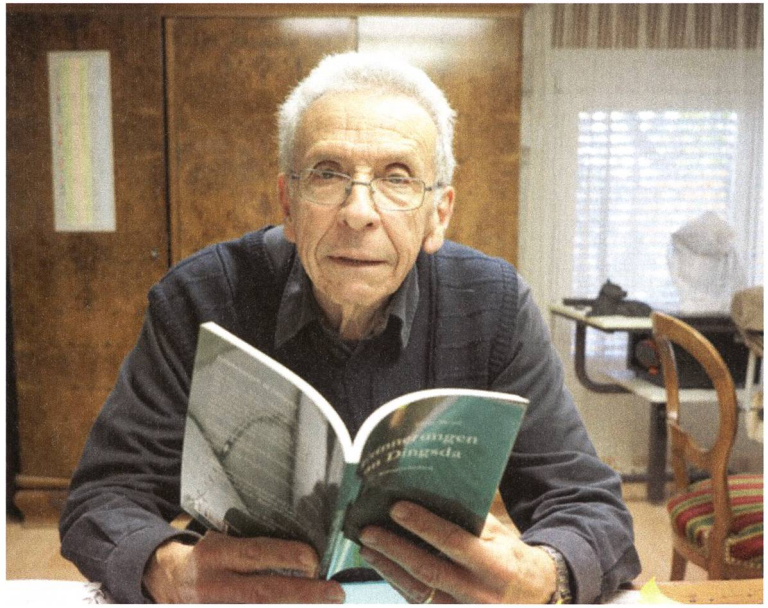
November 2014

8. – 23. Die Ausstellung «Lebensbilder» im Kornhauskeller zeigt 32 Werke des Fricker Malers und Musikers Eugen Hüsser (1930–2012) und erinnert an sein vielseitiges Schaffen.

9. Hohe Schule des Chorgesanges in der Kirche St. Peter und Paul mit dem Fricktaler Kammerchor unter der Leitung von Urs Stäuble. Das Programm führt mit Werken von Mendelssohn und Bach aus der Traurigkeit des Todes heraus zur Freude des Lebens.

12. Der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart nimmt das Publikum in Fricks Monti in seinem Kabarett-Programm mit auf eine humoristische Reise durch schweizerische Befindlichkeits-Biotope.

30. Nach «Willkommen in Dingsda» (2010) und «Das Tor von Dingsda» (2012) zeigt Heinz Picard im Kornhauskeller in seinem neuen Erzählband «Erinnerungen an Dingsda», dass es mindestens zwei weitere Dimensionen gibt. Da ist das kleine Dingsda, die Welt von Enkel Dominik. Und da sind die Erinnerungen an die eigene Jugend, an die Zeit des Erwachsenwerdens, den Aufbruch ins grosse Dingsda. Mit viel Humor, Sprachwitz und einer gesalzenen Prise Satire führt er die Leser in Welten, die jeder kennt oder sagen kann: Genau so ist es. Die 16 Kurzgeschichten sind eine Sammlung tiefgründiger Texte und regen zum Nachdenken an.



Heinz Picard veröffentlicht sein fünftes Buch.

Dezember 2014

1. Die vor zwanzig Jahren gegründete Missionsgruppe «El mundo» unterstützt Entwicklungsprojekte in der Schweiz, Indien, Ägypten und neu auch ein Kinderheim für Strassenkinder in Mexiko.

Die Missionsgruppe «El mundo».

7. Mit einem festlichen Gottesdienst wird Pfarrer Johannes Siebenmann von Vizedekan Peter Weigl in der reformierten Kirche in sein Amt eingesetzt. Seit dem 1. Oktober lebt er im Pfarrhaus in Gipf-Oberfrick und ist bereits als Seelsorger in seinem neuen Umfeld aktiv. Fast elf Jahre ist er zuvor in der Kirchgemeinde Wohlen-Villmergen tätig gewesen.

Pfarrer Johannes Siebenmann (links) wird ins Amt eingesetzt.

13. Der Schweizer Schriftsteller Alex Capus liest im Meck aus seinem Roman «Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer».

Januar 2015

1. Die vor über 30 Jahren von Heidi und Georg Wernli gegründete Wernli Sport AG hat mit Daniel Waldmeier einen neuen Besitzer.

21. – 23. «Sozialhilfe» ist Thema und Herausforderung am ersten Tag des 21. Fricktaler Gemeindeseminars im Rampartsaal. Das Kinder- und Erwachsenenschutzrecht steht in letzter Zeit zunehmend in der Kritik.
Die Ausführungen von Regierungsrat Roland Brogli über die finanzielle Situation des Kantons und Regierungsrat Urs Hoffmann zum neuen Finanz- und Lastenausgleich zwischen Gemeinden und Kanton sorgen am zweiten Tag für einen grossen Aufmarsch von Gemeindevertretern.
Die siebte Fricktalkonferenz bildet den Abschluss. Mit der Einteilung des Fricktals in fünf strategische Teilregionen soll das vor sechs Jahren erarbeitete Regionale Entwicklungskonzept (REK) reaktiviert werden.

22. «Stadt unterm Hakenkreuz, Säckingen 1933 – 1945»: Spannend berichtet Stadtarchivar Peter Müller im Kornhauskeller über den Aufstieg und Niedergang des Dritten Reiches an der Schweizer Grenze aus dem Blickwinkel des 6500-Seelen-Städtchens.

Februar 2015

4. Bereits zum zweiten Mal treffen sich Vertreter aus Schule, Politik und Wirtschaft im Oberstufenzentrum zu einem Workshop. Bildungsdirektor Alex Hürzeler spricht zum Thema «Übertritt von der Volksschule in den Beruf».

4. Max Lässer und das Überlandorchester treten mit traditioneller Volks- und Tanzmusik in Fricks Monti auf. Mit vielen Eigenkompositionen überraschen und begeistern sie die Musikliebhaber.

26. Der Historiker Dr. Linus Hüsser versetzt die Zuhörer mit seinen spannenden Ausführungen zum Thema «Eidgenossen gegen Habsburger am Hochrhein – Auswirkungen der eidgenössischen Expansion auf das Fricktal und die Waldstädte» ins 15. Jahrhundert. Durch heftige kriegerische Auseinandersetzungen mit Belagerungen und Plünderungen wurde die Bevölkerung arg gebeutelt.

28. Der berühmteste Privatdetektiv der Schweiz ist im Kornhauskeller live mit «Haarsträubende Fälle des Philip Maloney» zu erleben. Bereits 1989 war Start der beliebten sonntäglichen DRS 3 Hörspielserie.

März 2015

2. Ein Schwerpunktprojekt des Gemeinderates in diesem Jahr ist die Aufwertung der Hauptstrasse. An die 16 000 Fahrzeuge, darunter viele Lastwagen, bahnen sich Tag für Tag den Weg durchs Dorf. Eine Arbeitsgruppe wird die Situation analysieren und Lösungsvorschläge ausarbeiten.

2. An der Generalversammlung des Ortsbürgervereins wird Paul Mösch für das 42-jährige Wirken im Vorstand gewürdigt und die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

4. Bänz Friedli tritt mit seinem Kabarettprogramm «Gömmer Starbucks?» in Fricks Monti auf.

14. Die 155. Tournee startet der Traditionszirkus Nock von Frick aus durch die Schweiz. 47 Gastspielorte stehen an den 233 Tourneetagen bis zum 1. November auf dem Programm.

21. Im reformierten Kirchgemeindehaus findet der erste vom Frauenverein organisierte Koffermarkt statt. Vierzig Aussteller verkaufen ihre selbstgemachten, originellen Produkte aus dem eigenen Koffer.

23. 572 Straftaten pro tausend Einwohner – damit gilt Frick als die kriminellste Gemeinde der Schweiz, wie die Kriminalstatistik des Bundes zeigt. Den wenig schmeichelhaften Titel holt sich die Gemeinde bereits zum zweiten Mal in Folge. Diese Anhäufung steht im Zusammenhang mit den Wirtschaftsdelikten eines einzigen Unternehmens, das von Frick aus hunderte von Anlegern um viele Millionen Franken betrogen haben soll.

April 2015

14. Andreas Tscheulin lanciert eine Petition «Nein zum Atomendlager im Nordaargau» (Nain) und übergibt die 2081 Unterschriften, die er in 70 Tagen gesammelt hat, an Staatsschreiber-Stellvertreter Urs Meier. Damit will er «ein Zeichen setzen» und «der Regierung den Rücken stärken».

16. Mit einem Ertragsüberschuss von 1 055 521 Franken fällt das Rechnungsergebnis der Gemeinde deutlich besser aus als budgetiert. Gleichzeitig konnten die langfristigen Fremdschulden um 1,4 auf 16 Millionen Franken reduziert werden.

18. Die alle zwei Jahre stattfindende öffentliche Waldbereisung führt ausnahmsweise über die Gemeindegrenze hinaus. Sie beginnt mit einer Postautofahrt zum Buschberg in Wittnau. Auf dem Rundgang orientiert das Forstpersonal über das Waldreservat Homberg-Horn, den Ortsbürgerwald Thiersteinberg und den Erdbebengraben Cholgärtli.

24. Charles Lewinsky liest im Kornhauskeller Texte aus seinem Buch «Schweizen – 24 Zukünfte»: Bitterböse Utopien, politische Satiren, ironische Märchen und Kurzdramen über die gegenwärtige Entwicklung Helvetiens und seiner Politik.

Mai 2015

11. Stiller Has auf Jubiläumstour in Fricks Monti: Endo Anaconda und seine Mundartband musizieren seit 25 Jahren.

11. Daniel Suter, seit zwanzig Jahren in der Marktkommission tätig, übergibt den Posten als Marktchef nach 15 Jahren an Fabian Friedli.

Der alte und der neue Mann mit Hut: Daniel Suter (links) und Fabian Friedli.

23. Der offiziell namenlose Fussweg zwischen Sportplatzweg und Römerweg wird im Beisein von Angehörigen, Freunden und Behörde als «Geni Hüsser-Weg» eingeweiht.
Franz Eugen «Geni» Hüsser, 1930 – 2012, wuchs in Frick auf, wo er bis zu seinem Wegzug 1970 in seinem ersten Atelier als Grafiker wirkte. Neben seiner Liebe zur abstrakten Malerei war er auch fasziniert von der Musik, spielte Geige und Akkordeon. 1977 gründete er das Duo Wirz-Hüsser und ein Salonorchester. Er war nicht nur Maler und Musiker, sondern auch Weltenbummler, verbrachte viele Jahre in Kenia und unternahm Reisen auf den Balkan und nach Frankreich. Bis zu seinem Tod lebte er in Wohlen.

29. – 31. Die Handballer organisieren auf dem Schulhausareal zum ersten Mal ein Frühlingsfest in einem bayrischen Biergarten, den sie für das Dorffest 2014 aus Holz gezimmert haben. Unter dem Motto «Zum goldenen Fuchsbau» kommt bereits im Mai das Oktoberfest-Feeling auf.

Juni 2015

4. Das Sommercafé «Chez Marietta» mit einem Gemeinschaftsgarten wird an der Kaistenbergstrasse eröffnet. Ein junges Team verwandelt für drei Monate eine Abbruchliegenschaft in ein Erholungsgebiet.

24. Zu einer spannenden Zeitreise ins Universum lädt der Pfarreirat in die katholische Kirche ein. Der Basler Astronomieprofessor Roland Buser erläutert in seinem Vortrag den Zusammenhang von Materie und Zeit im Raum und dem Leben und Denken der Menschen auf der Erde.

26. Die Gemeindeversammlung überträgt die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts mit Zweidrittelmehrheit an den Gemeinderat.

Juli 2015

1. Ben Pabst und sein Team stossen in der Tongrube Gruhalde auf ein zusammenhängendes Skelett eines Plateosauriers: Der Pflanzenfresser war 7,5 bis 8 Meter lang und hatte sechzig Zentimeter grosse Füsse. Er war zu Lebzeiten – vor etwa 210 Millionen Jahren – gut eine Tonne schwer und zwischen zwanzig und vierzig Jahre alt, als das Tier in ein Schlammloch einsank und verdurstete. Es handelt sich damit um das grösste zusammenhängende Saurierskelett, das je in der Schweiz gefunden wurde.

Der Saurier ist einer der grössten weltweit entdeckten Plateosaurier.

2. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sind alle Schulkinder, viele Lehrer und Eltern auf der Schulanlage Dorf gespannt, als Saurier «Fricki» auf dem Dach der Eingangshalle des Schulhauses 1957 enthüllt wird.

«Fricki»-Enthüllung.

2. Die Oberstufenanlage Ebnet wird am Nachmittag zu einer kunterbunten, abwechslungsreichen Budenstadt. Das Schulfest zum Schuljahresende bietet ausgelassenes Jahrmarktvergnügen für Schülerinnen und Schüler aller Stufen.

20. Nach dreissig Jahren Allgemeinmedizin in Gipf-Oberfrick behandelt Dr. med. Pius Blum seine Patienten in der neuen Arztpraxis in Frick mit Akupunktur, Chinesischen Kräutern und Bachblüten.

August 2015

1. Das Bernerchörli mit Fahnenschwingern und Alphornbläsern reist nach Prag an die «Folklore Days 2015», ein Festival mit über 2000 Teilnehmern aus 19 Nationen.

24. Die Raiffeisenbank Regio Frick will sich neu positionieren, gibt den Standort hinter dem Kornhaus auf und konzentriert sich auf das benachbarte Hauptgebäude, das ehemalige «Greenhouse» und heutige «Raiffeisenhaus».

September 2015

1. Weg frei für den «Widenboulevard»; für das neue Wohn- und Geschäftszentrum beidseits der Widengasse wird die Baubewilligung erteilt.

13. Am Jubiläums-Herbstmarkt in Frickingen sind diesmal besonders viele Fricker anzutreffen, die das Angebot für eine Carfahrt nutzen. Vor zwanzig Jahren am Beispiel der Partnergemeinde eingeführt, hat Frickingen eine eigene Markttradition mit kulturellem Rahmenprogramm aufgebaut, die sich im Bodenseekreis grosser Beliebtheit erfreut.

30. Der «Rebstock» hat einen Käufer – die Gemeinde erwirbt die Liegenschaft für 1,65 Millionen Franken. Die Parzelle umfasst 2053 Quadratmeter, ein Gebäude mit Gaststube, zwei Wohnungen, 14 vermieteten Zimmern und rund 900 Quadratmetern freier Fläche.
Während Jahrhunderten führte die Wirte-Dynastie Mösch den »Rebstock». 1931 ging das Gasthaus in den Besitz der Familie Bürgi über, die Ende 2014 – nach über 80 Jahren – den Betrieb aufgegeben hat.

Oktober 2015

1. Die Migros-Filiale wird nach einem sechsmonatigen und fünf Millionen Franken teuren Um- und Ausbau wiedereröffnet.
Am 28. August 1952 eröffnete der Grossverteiler seinen ersten Laden an der Hauptstrasse zwischen dem «Rebstock» und dem Gemeindehaus. Er war 120 Quadratmeter gross. Den Neubau im Unterdorf, dort, wo der ehemalige «Löwen» stand, eröffnete die Migros am 19. Mai 1983. 12 000 Artikel bot der Grossverteiler damals an. Heute sind es 18 000 Produkte auf 2000 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Erster Migros-Laden von 1952 (heute Haus Binkert).

3. Toni Vescoli, Urgestein der Schweizer Musikgeschichte, begeistert mit seinem Programm «Mache, was i will» im Kornhauskeller.

17. Die Stützpunktfeuerwehr Frick ist die einzige Aargauer Feuerwehr, welche mit einem ABC-Zelt und kompletter dazugehörender Ausstattung ausgerüstet ist. Interessiert verfolgen die Zuschauer an der Endprobe in Gipf-Oberfrick, wie die Spezialisten in den orangefarbenen Schutzanzügen mit Chemikalien verunreinigte Personen systematisch dekontaminieren.

27. Eingangs des Dorfes entsteht das neue Quartier «Ob em Dorf» mit insgesamt 106 Wohnungen. Die Grundsteinlegung für die dritte Überbauung in diesem Gebiet mit 66 Wohnungen ist erfolgt. 25 Millionen Franken investiert die Jakob Müller Immobilien AG.

29. Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Vorsteher des Departements Wirtschaft, Bildung und Forschung, und die Agrarminister aus Deutschland und Luxemburg sowie eine Ministerin aus Österreich treffen einander im FiBL zum Thema «Wie kann man die Ressource Ackerboden erhalten?»

31. Die Schule Ebnet feiert den Abschluss der Turnhallen-Sanierung und die Neugestaltung des Pausenplatzes. An der Sommergemeinde 2014 hat der Souverän einen Kredit von 2,85 Millionen Franken gesprochen.

November 2015

7. Alfred Gasser hat 1945 den Handharmonika-Club gegründet, der seinen festen Platz im kulturellen Leben von Frick und Umgebung einnimmt. Mit neuem Namen und neuem Tenue startet das Akkordeon-Orchester in die Zukunft und feiert das siebzigjährige Bestehen mit einem Jubiläumskonzert.

Akkordeon-Orchester mit neuem Tenue.

7. Franziska Gloor, Bilder, und Mathis Schwarze, Keramik- und Porzellanexponate, stellen einen Teil ihrer Werke im Kornhauskeller aus. Beide leben in Oeschgen und arbeiten dort im Gemeinschaftsatelier. Thomas Stöckli, Präsident der Kulturkommission, führt an der Vernissage in die Ausstellung ein.

9. Nach 53 Jahren gibt Messerschmied Chiecchi aus Brugg seinen Marktstand auf und wird von der Marktkommission am Martinimarkt mit einem Blumenstrauss verabschiedet.

27. An der Gemeindeversammlung stimmen die Einwohner der 9,9 Millionen teuren Erschliessung des Baugebiets Lammet mit 79:43 Stimmen zu. Insgesamt bietet das neue Wohn- und Arbeitsquartier, das sich über vier Hektaren erstreckt, Wohnraum für 350 bis 500 Einwohner.

Geplant sind 4 Wohnhöfe mit Mehrfamilienhäusern und 4 mit Doppeleinfamilienhäusern.

28. In den vergangenen beiden Jahren hat die Kantonsarchäologie im zur Überbauung vorgesehenen Gebiet «Ob em Dorf» Sondierungen und geomagnetische Prospektionen (Erkundungen) durchgeführt. Die Grabungsequipe präsentiert an Führungen den Untersuchungsstand der laufenden Ausgrabung. Zwei gut erhaltene Räume und ausgewähltes Fundmaterial vermitteln den Alltag der damaligen Bewohner und geben Einblick in das römische Handwerk, die Essgewohnheiten sowie die regionalen und überregionalen Handelsbeziehungen.

Führung durch das Grabungsgelände.

Schlüssel und Türriegel.

Eine bronzene Ziegenglocke.

Dezember 2015

13. Mit dem Fahrplanwechsel verkehren 18 Meter lange Gelenkbusse zwischen Frick und Aarau. Damit erhöht sich die Zahl der Sitz- und Stehplätze von 80 auf 136. Gegen 1,1 Millionen Fahrgäste werden jährlich auf der Postautolinie 135 befördert. Alle vier Buslinien verzeichnen am Bahnhof 2500 Ein- und Ausstiege pro Tag.

15. Regierungsrätin Susanne Hochuli und ihr Team informieren in der Aula über die geplante Asylunterkunft, die im Juli 2016 eröffnet werden soll. 300 Asylsuchende, Familien und Einzelpersonen, sollen in Ikea-Häusern, sogenannten «Shelters for Refugees», im Werkhof A3 untergebracht werden. Noch vor Weihnachten wird der Kanton das Baugesuch für die temporäre Nutzung als Asylunterkunft einreichen. Das Werkhofareal ist nach einem früheren Kauf vom Bund im Eigentum des Kantons.

21. Der ehemalige A3-Werkhof soll nach der Zwischennutzung als Asylunterkunft neuer Standort des Kantonalen Katastrophen Einsatzelements (KKE) werden.

Januar 2016

1. Die Blueme Kari AG mit Sitz in Brugg übernimmt das Moser Garten-Center und die 21 Mitarbeitenden, darunter fünf Lernende. Die Gründung des Betriebs geht auf das Jahr 1912 zurück; 1955 hat Karl Moser als erster Vertreter der bisherigen Besitzerfamilie das Geschäft übernommen.

21. Von Leonforte in Sizilien nach Laufenburg: Geschichte der Migration – Mit ihrem Vortrag im Kornhauskeller kündigen Patrizia Lo Stanco und Vera Ryser die Sonderausstellung im Museum Schiff in Laufenburg an.

20. – 22. Anschliessend an das 22. Fricktaler Gemeindeseminar im Rampart, welches an den ersten beiden Tagen auf die Themen «Gemeindeführung und Kommunikation» sowie «Schule im Wandel» eingeht, findet am dritten Tag die achte Fricktalkonferenz statt. Im Fokus steht die regionale Standortförderung.

30. Der Jodlerclub feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Den Auftakt macht der «Jodlerobe» unter dem Motto «Jung sy». Die beiden Gründungsmitglieder Adolf Binggeli und Josef Mösch, beide über 90-jährig, werden für ihre Pioniertätigkeit geehrt.

30. Die Aargauer Royal Sonesta Jazzband gastiert im Kornhauskeller und spielt alten Jazz von Dixieland über Swing zu Blues.

Ehrung von Josef Mösch (sitzend, links) und Adolf Binggeli.

Februar 2016

1. Die Spitex Regio Frick zieht aus Platzgründen vom Kornhaus ins Gewerbeareal an der Dammstrasse.

25. Der Historiker Thomas Färber referiert im Kornhauskeller über den Hochrhein als Transport- und Reiseroute im Mittelalter und der frühen Neuzeit.

27. Viele Leute bringen defekte Geräte in die erste Fricktaler Reparierbar im Meck.

27. Ein Schauspieler und ein Pianist lassen im Kornhauskeller in ihrem Bühnenprogramm «Jässodu!» Erinnerungen an den legendären Volksschauspieler Ruedi Walter wieder aufleben.

März 2016

9. Der zaubernde Kabarettist Michel Gammenthaler gastiert in Fricks Monti mit seinem fünften Soloprogramm «Scharlatan».

15. Seit fünf Jahren können armutsbetroffene Menschen einmal pro Woche bei der «Tischlein deck dich»-Abgabestelle einwandfreie Lebensmittel zu einem symbolischen Betrag beziehen, die ansonsten vernichtet würden. In den vergangenen fünf Jahren haben Helferinnen und Helfer rund 105 750 Kilogramm Lebensmittel im Wert von 687 375 Franken verteilt.

24. Kantonsarchäologe Dr. Georg Matter referiert im Rampart zum Thema: «Ad Rhenum – Archäologische Schlaglichter aufs römische Fricktal».

30. An der GV des Verschönerungsvereins geht mit dem Rücktritt der langjährigen Präsidentin Pascqualina Weiss eine Ära zu Ende, die vor 24 Jahren begonnen hat. Dino-Kreisel, Dino-Lehrpfad, Dino-Abfallkübel, Strassenfest, Blumenaktionen umschreiben nur einige ihrer Aktionen.

April 2016

22. Der Aargauer Schriftsteller Jörg Meier gibt im Kornhauskeller seine «Meiereien» zum Besten, lapidare Geschichten aus dem wirklichen Leben, oft erfunden, aber häufig wahr.

Mai 2016

1. Im Rahmen eines Festgottesdienstes beginnen die Jubiläumsaktivitäten «300 Jahre Kirche St. Peter und Paul». Laut bischöflichem Bericht fand die Grundsteinlegung für die heutige Barockkirche im Mai 1716 statt, die im April 1718 geweiht wurde.

Kunsthistorikerin Susanne Ritter erzählt von den Mühsalen des Kirchenbaus.

Die junge Generation hat sich in den vergangenen Wochen mit der heutigen Kirche und deren Zukunft auseinandergesetzt. Die Gedanken und Wünsche werden mit einigen anderen Dokumenten aus dem Pfarreileben in eine Zeitkapsel gelegt und in die Grundplatte beim Eingang ins Bodenlabyrinth eingelassen. Während des Gottesdienstes legen die Kinder geweihte Pflastersteine darauf und läuten damit den Bau des Labyrinths ein.

15. Aufgrund von zwei Einsprachen gegen das Baugesuch für ein Asyldorf im ehemaligen A3-Werkhof ist noch offen, ob die Unterkünfte bis im Sommer bezugsbereit sind. 300 Asylsuchende sollen hier untergebracht werden.

18. Federico Hochreuter, ein Argentinier mit Wittnauer Wurzeln, bringt das Gelato an die Hauptstrasse 66 und eröffnet die Gelateria «Carpe Diem», heute «CheLati – Gelati and More».

21. Mit ihrem Programm «Das Lächeln des Aussenseiters» konzertiert das international bekannte Schweizer Künstlerpaar Dodo Hug & Afisio Contini mit Liedern des Protestes, der Leidenschaft und der Hoffnung im Kornhauskeller.

Juni 2016

8. Grosser Jubel beim Fussballclub: Die 1. Mannschaft steigt nach vier Jahren in der 3. Liga wieder in die 2. Liga regional auf.

16. – 18. Die Kulturvereinigung Urschrei feiert das 30-Jahr-Jubiläum. Was mit wilden Open-Air-Veranstaltungen begonnen hat, ist als geschätzte Bereicherung der kulturellen Vielfalt seit bald zwei Jahrzehnten im Meck an der Geissgasse beheimatet.

17. + 19. Anlässlich des 300-jährigen Bestehens der Kirche St. Peter und Paul findet ein Barockmusik-Wochenende statt, das die Gründungszeit musikalisch thematisiert.
So führt das Fricktaler Barockensemble am Freitagabend Werke von Komponisten auf, die zur habsburgischen Zeit am kaiserlichen Hof in Wien wirkten.
Am Sonntagabend erklingen festliche Werke des Jugendorchesters der Musikschule, die im Jahr 1716, dem Baujahr der Kirche, komponiert wurden.

24. Die Mehrzweckhalle 1958 soll saniert und erweitert werden, beschliesst die Gemeindeversammlung, und bewilligt einen Projektierungskredit über 195 000 Franken. Ebenso billigt der Souverän den für die Erneuerung des Gasthauses Rebstock nötigen Verpflichtungskredit über 1,27 Millionen Franken.

«Aufsteiger Jungs 15/16» mit Trainer Heini Meier (links).

30. Achtzig Viertklässlerinnen und Viertklässler führen zum Schuljahresschluss das Musical «D Schildbürger» auf. Sie sind nicht nur als Erzähler, Sänger und Schauspieler im Einsatz, sondern haben auch die farbenfrohen Kulissen selber hergestellt.

Schildbürger bringen Licht in Eimern.

Juli 2016

6. – 25. Zum 25. Mal führen Martina Welti und Philipp Weiss auf dem Parkplatz von Fricks Monti ihr Outdoor-Filmspektakel durch. Im Open-Air-Kino werden an 19 Abenden insgesamt 14 verschiedene Filme gezeigt.

7. Im Rahmen von FerienSpass Region Frick dürfen Mädchen und Knaben hinter die Kulissen der Kantons- und der Regionalpolizei blicken und ihr persönliches Fahndungsfoto nebst den eigenen Fingerabdrücken mit nach Hause nehmen.

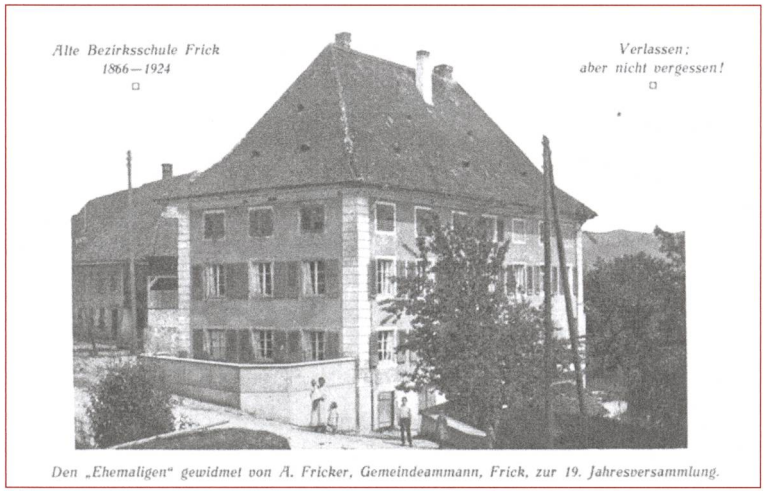
August 2016

6./7. Am 29. November 1974 wird die A3 durchs Fricktal eröffnet. Unter der A3-Brücke fehle aber ein Fussgänger-Steg über die Sissle, besonders für den Gang zum Bahnhof Frick, wird bald bemängelt. Auch eine Postauto-Verbindung ins Nachbardorf gebe es keine. Als dann das Brüggli vom Oeschger Dorfzimmermann August Ackermann erstellt worden ist, laden die beiden Gemeinderäte am 2. Oktober 1977 die Bevölkerung von Oeschgen und Frick zu einem kleinen Einweihungsfest ein - zum ersten Brügglifest.
Zum 40. Mal führen nun die Musikgesellschaft Oeschgen und der Männerchor Frick abwechselnd das zur Tradition gewordene Brügglifest durch.

Musikgesellschaft Oeschgen und Männerchor Frick.

12. Am 8. August 1866 beginnt für 29 Schüler der Unterricht an der neueröffneten Bezirksschule im Kornhaus. Am Festakt in der Turnhalle zum 150-jährigen Bestehen würdigt Bildungsdirektor Alex Hürzeler die Verdienste dieser Schule und erzählt von seiner eigenen Zeit an der Bezirksschule.

Der ehemalige Bezler Alex Hürzeler mit Schul-Gemeinderätin Susanne Gmünder Bamert.



Postkarte: Alte Bezirksschule1866 (Kornhaus).

15. Der Gemeinderat erteilt die Baubewilligung für die auf drei Jahre befristete, redimensionierte Asylunterkunft im ehemaligen A3-Werkhof und genehmigt gleichzeitig das Betreuungs- und Sicherheitskonzept. Im Herbst werden gemäss neuem kantonalen Konzept bis zu 180 Asylsuchende in die Wohncontainer einziehen.

16. Die Jakob Müller Holding hat hundert Prozent des Aktienkapitals der Benninger AG in Uzwil übernommen. Damit ergänzt sie ihre Position im Veredelungsgeschäft von Textilien. Die Benninger Gruppe beschäftigte 2015 rund 330 Mitarbeitende, 110 davon in der Schweiz.

17. Zum 15. Geburtstag der Schulsozialarbeit steigen 500 Luftballone in den Fricker Himmel. Was vor 15 Jahren ein Pilotprojekt war, hat sich zu einem wichtigen und nicht mehr weg zu denkenden Angebot der Schule entwickelt.

September 2016

1. Ein Atommüllendlager im Jurapark? Um diese Frage dreht sich im Rampartsaal eine Podiumsdiskussion, die sogar vom südkoreanischen Fernsehsender KBS gefilmt wurde.

5. – 9. / 10. Aus Anlass des Jubiläums «10 Jahre Tagesstätte» laden die Benz`sche Stiftung und das Schweizerische Rote Kreuz Aargau die Bevölkerung zu einer Woche der offenen Tür und einem Fest am Samstag für Besucher, Angehörige, Mitarbeitende und die Öffentlichkeit ein.

14. In seinem abendfüllenden Bühnenprogramm nimmt der Comedian Fabian Unteregger in Fricks Monti Themen rund um den Menschen, die Gesundheit und den Schweizer Alltag ins Visier.

17. Nach zweijähriger Bauzeit wird das neue Gemeindehaus feierlich eingeweiht. Die Gemeinde bewilligte dafür im zweiten Anlauf einen Kredit von zwölf Millionen Franken, davon neun Millionen für den Neubau und drei Millionen für den Umbau des bisherigen Gemeindehauses.
Im Erdgeschoss befinden sich die Einwohnerdienste mit Empfang und Kanzlei sowie die Abteilung Soziales. Den ersten Stock belegen die Finanzabteilungen mit der Finanzverwaltung, dem Regionalen Steueramt und dem Regionalen Betreibungsamt. Im zweiten Obergeschoss liegen die Bauverwaltung und das Sitzungszimmer des Gemeinderates.

Bürgermeister Jürgen Stukle (links) von Frickingen überreicht Gemeindeammann Daniel Suter die Wappen der beiden Partnergemeinden.

Oktober 2016

15. In der Zentrumsgemeinde wird intensiv gebaut – im Gänsacker entstehen rund hundert Wohnungen.

Frick auf Wachstumskurs.

23. Das Sauriermuseum feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Im Zentrum steht neben dem offiziellen Festakt die Dino-Olympiade im und um das Museum.

23. Gemeindeammann Daniel Suter schafft den Sprung ins Aargauer Kantonsparlament und vertritt die FDP ab der neuen Legislatur im Grossen Rat.

30. Als Chorprojekt wird die Jodlerkantate «Glaube, Hoffnig, Liebi» zum 60. Geburtstag des Jodlerclubs und 300-Jahr-Jubiläums der Barockkirche St. Peter und Paul aufgeführt.

November 2016

1. Michael Widmer aus Gipf-Oberfrick, bisher Gemeindeschreiber in Magden, übernimmt die Verwaltungsleitung im neuen Gemeindehaus.

Michael Widmer.

5. – 20. Im Kornhauskeller sind Bilder und Skulpturen des Laufenburger Kunstmalers Willi Schoder und der in Gipf-Oberfrick aufgewachsenen Kunstpreisträgerin Karin Suter ausgestellt.

7. Ein weiterer Anlass im Rahmen des 300-Jahr-Jubiläums in der Kirche St. Peter und Paul ist der Vortrag von Dr. Niklaus Kuster, Ordensbruder der Kapuziner, über Papst Franziskus und seine franziskanische Spiritualität.

19. Mit dem Projektchor SMW (Sing-Mal-Wieder) führt Dirigent Dieter Wagner Rossinis Klassiker «Petite Messe Solenelle» in der reformierten Kirche auf.

20. Der Fricktaler Kammerchor unter der Leitung von Urs Stäuble bringt die «Missa Die Patris» von Jan Dismas Zelenka für Soli, Chor und Orchester in der katholischen Kirche zur Aufführung.

25. Nach 31 Dienstjahren als Gemeindeschreiber und Verwaltungsleiter wird Heinz Schmid zum Abschied von der Gemeindeversammlung mit stehendem Applaus das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Der Gemeindeammann überreicht dem Schreiber die Ehrenbürger-Urkunde.

1967 begann seine Berufsausbildung beim legendären Gemeindeschreiber Karl Hollinger. Nach neun Jahren Tätigkeit als Adjunkt im Justizdepartement des Kantons Solothurn zog es ihn 1985 in seine Heimatgemeinde zurück. 1986 bis 1998 war er im Vorstand des kantonalen Gemeindeschreiberverbandes und 1994 bis 1998 dessen Präsident – als erster Fricktaler.

28. An der Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirche wird Patrick Hugo feierlich verabschiedet und übergibt das Präsidium an Bettina Roth.

Bettina Roth und Patrick Hugo.

30. Seit zwei Jahrzehnten gibt es im Brockenhaus «Brockoli» Gebrauchtwaren aller Art – grosse Freude für kleine Münze.

Dezember 2016

3. Viele Interessierte kommen zur Einweihung und besichtigen das neue Raiffeisenhaus. Neun Monate dauerten der Umbau und die Neugestaltung.
Einladend ist im Eingangsbereich das Café/Bistro Piazza, in dem zu jeder Tageszeit Speisen und Getränke serviert werden.

4. Heinz Picard liest aus seinem neusten Buch «Von Paukersdorf bis Dingsda» im Kornhauskeller. Der Fricker Autor vereint 31 Kurzgeschichten und bietet einen Überblick über sein Schaffen. Ob Satirisches zum Schulbetrieb, heitere Texte mit märchenhaften Zügen oder Ergänzungen zu «Dingsda», er unterhält und regt zum Denken an.

12. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau plant Grosses und will in den nächsten Jahren rund 25 Millionen Franken investieren. Der Regierungsrat unterstützt diesen Ausbau mit 11 Millionen Franken zulasten des Swisslos-Fonds.
Das FiBL ist ein Wissenschaftszentrum mit strategischer Bedeutung im Forschungskonzept des Bundesamtes für Landwirtschaft und hat eine weltweite Ausstrahlung.

15. Bekommt Frick - in der Nähe des Bahnhofs - ein weiteres neues Quartier? In der «Blaie» beim Oberstufenzentrum sollen 150 bis 200 Wohnungen entstehen.

31. Nach dem überraschenden Abgang der Heimleiterin Madeleine Dörflinger führt ein Dreierteam interimistisch das Alterszentrum Bruggbach.

31. Die Papeterie Fricker verschwindet aus dem Dorfbild. Ein Traditionsgeschäft mit einer über 100-jährigen Geschichte schliesst die Türen.

Januar 2017

9. Vor zwanzig Jahren zog das Forschungsinstitut für biologischen Landbau aus dem Leimental nach Frick. Die ehemalige Landwirtschaftsschule wurde seither mehrfach umgebaut. Das FiBL und die Kontrollfirma bio.inspecta AG beschäftigen mittlerweile rund 300 Mitarbeitende. Das Zukunftspotential des Instituts liegt in einer innovativen Forschung für eine ökologische Landwirtschaft und gesunde Ernährung.

9. In seinem brandneuen Programm reflektiert der Kabarettist Lorenz Keiser den Zeitgeist zu einem satirischen Apéro als Vorpremiere in Fricks Monti.

11. – 13. Das Thema «Milizsystem» prägt den Auftakt des Fricktaler Gemeindeseminars im Rampartsaal, das zum ersten Mal der neue Repla-Präsident Christian Fricker leitet. Die Siedlungs- und Raumentwicklung wird am zweiten Tag von Landammann Stephan Attiger in seinem Referat betrachtet. Aktuell wohnen rund 80 800 Personen im Fricktal.
An der Fricktalkonferenz zeigt die Repla-Geschäftsführerin Judith Arpagaus die Stossrichtungen in der Standortförderung Fricktal auf.

18. Die Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde lädt in den Kornhauskeller zum Vortrag «Eine Kultgrube auf dem Seckeberg». Bereits vor zwanzig Jahren machte man beim Aushub für die Gasleitung einen sonderbaren Fund: eine Grube, dicht gefüllt mit bronzezeitlicher Keramik (separater Bericht in dieser Ausgabe).

27. Mit einem Jazzkonzert vom Allerfeinsten begeistert der in Frick aufgewachsene Felix Huber mit der Formation Ost-West-Inspiration das Publikum im Kornhauskeller.

28./29. Die Aktiven und Ehemaligen von Blauring und Jungwacht organisieren ein spannendes Wochenende als Beitrag zum 300-Jahr-Kirchenjubiläum. Ein abenteuerlicher Scharnachmittag, ein ereignisreicher Gottesdienst, eine genussvolle Spaghettata und eine Ausstellung mit Bildern, Filmen und Gegenständen aus alten Jubla-Zeiten bilden das abwechslungsreiche Programm.

Februar 2017

5. Die reformierte Kirchgemeinde feiert ihre langjährige Partnerschaft mit der ungarischen Kirchgemeinde Tiszakécske beim dreissigsten Ungarnbrunch.

28. Während 22 Jahren hat Tria Sport AG zuerst in Gipf-Oberfrick und später im Coop-Center Sportartikel angeboten. Ende Februar schliesst das Fachgeschäft.

März 2017

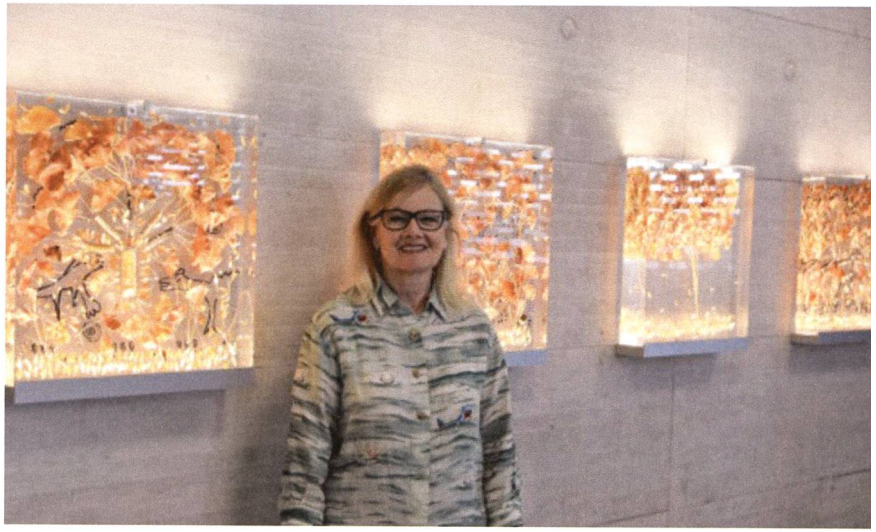
1. Marco Bellafiore führt als neuer Heimleiter das Alterszentrum Bruggbach. Der 54-Jährige, der die Abteilung Kommunikation/ Qualität am Kantonsspital Baden leitete, wird für 176 Mitarbeitende verantwortlich sein.

Marco Bellafiore.

10. Eine Umfrage im Sommer 2016 im Gebiet Gänsacker-Kirchmattweg hat gezeigt, dass die Anwohner mehrheitlich für Tempo 30 sind. Nun wird diese Tempolimite mit gleichzeitiger Aufhebung der bestehenden Baumnischen eingeführt.

20. Erstmals seit über zwanzig Jahren weist Frick einen Aufwandüberschuss auf. Konkret beträgt der Verlust rund 900 000 Franken. Grund dafür ist ein Einbruch bei den Gewinnsteuern juristischer Personen, der auf einen Teil-Wegzug einer grossen Unternehmung zurück zu führen ist.

27. Susi Kramer, Kunstschaffende von Oberhof AG und aufgewachsen in Frick, hat mit Gingko-Blättern und mit Teilen aus echten Saurierrippen vier Acrylobjekte für den Eingangsbereich im neuen Gemeindehaus geschaffen.



Susi Kramer hat auf der Gemeindeverwaltung ihre erste Lehre gemacht.

29. Die vom Fricker Heini Hurni vor 45 Jahren gegründete Bigband Exciting Jazz Crew gibt ein Jubiläums-Konzert in Fricks Monti.

April 2017

1. Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Auto Stadelmann AG sowohl die Einweihung des Neubaus als auch das 55-Jahr-Jubiläum des Familienunternehmens.

3. Elf Weichen und 3,4 Kilometer Geleise werden erneuert. Dafür rechnen die SBB mit Kosten von 25,2 Millionen Franken. Heute verkehren die Güterzüge mit einem Abstand von vier Minuten; das künftige Betriebskonzept sieht eine Zugfolge von drei Minuten vor.

5. Grossaufmarsch im Rampartsaal – die Einladung der «Kontaktgruppe Asyl Frick» zu einem Informationsabend zum geplanten Asylzentrum im ehemaligen A3-Werkhof stösst auf grosses Interesse.

12. Die Asylunterkunft im ehemaligen A3-Werkhof ist angelaufen – pro Woche ziehen fünf bis zehn neue Asylsuchende ein. In einer ersten Bezugsetappe werden 30 Asylsuchende nach Frick verlegt. Die Unterkunft besteht aus 41 Wohncontainern, die in den ehemaligen Werkhofhallen aufgestellt wurden. Bei Vollbelegung werden hier bis zu 180 Asylsuchende leben. Die ersten Bewohner sind zwischen 18 und 50 Jahre alt und stammen aus Eritrea, Afghanistan, dem Sudan, Äthiopien und Ghana.

Mai 2017

3. Philipp Weiss führt mit seiner Partnerin Martina Welti seit 25 Jahren das Kino und Kulturlokal Fricks Monti und lädt seine treuen Besucherinnen und Besucher zum Jubiläumskonzert ein.

12. Das Sauriermuseum zeigt eine Sonderausstellung über Briefmarken aus aller Welt, die mit Urechsen und Fossilien verziert sind. Einige stammen aus Ländern mit eigenen Saurierfunden, wie zum Beispiel der Schweiz, die 2010 den in Frick gefundenen Raubsaurier auf einer Marke verewigte.

13. Das A3-Fricktalcenter beim Dinokreisel feiert sein 10-jähriges Bestehen. Im eingeschossigen, U-förmigen Gebäudekomplex mit rund 3000 Quadratmetern Gewerbefläche sind heute neun Läden und ein Restaurant vertreten.

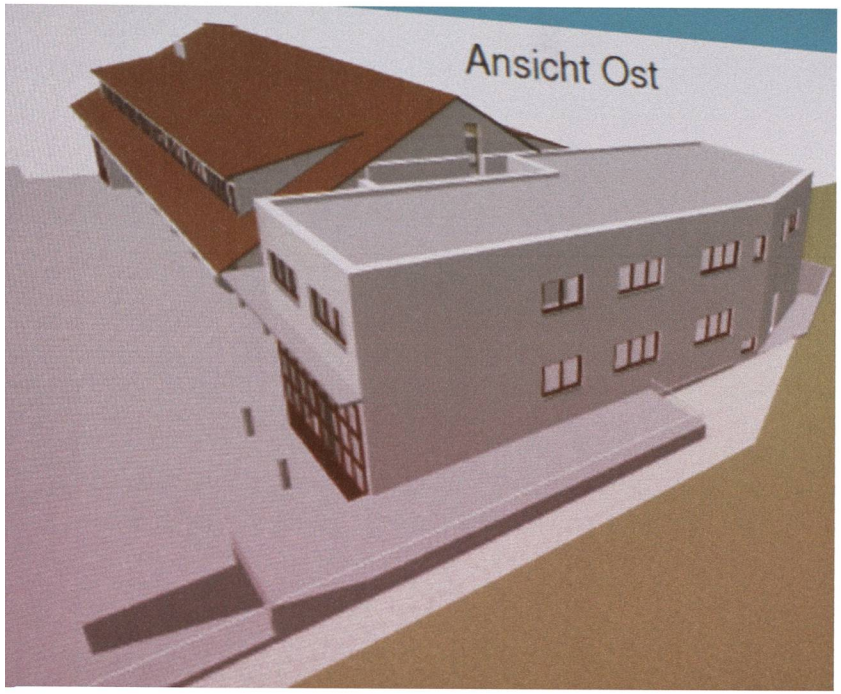
20. Zum Zehn-Jahre-Jubiläum seines Römer Dirigenten Dario Viri entführt der Männerchor zusammen mit dem Primarschulchor Singing Foxes das Publikum mit einer Serenata Italiana in den Süden und zaubert italienische Lebensfreude in die Mehrzweckhalle.

Juni 2017

3. Zehn Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sind während eines zweiwöchigen Austausches zu Gast in Japan. Dort erhalten sie einen kurzen aber beeindruckenden Einblick in das fremde Land. Sie tauchen ein in das Leben einer japanischen Familie und nehmen am Unterricht der Deutschen Schule Tokyo Yokohama teil.

5. Bereits weit vorangeschritten sind die Arbeiten am Widenboulevard Nord mit seinen 28 Mietwohnungen und 1200 Quadratmetern Gewerbefläche. Bald fahren die Bagger für den Widenboulevard Süd auf, wo zehn Eigentumswohnungen sowie 400 Quadratmeter Gewerbefläche geplant sind.

16. Trotz eines Loches in der Gemeindekasse werden nach dem Willen der Gemeindeversammlung das Mehrzweckgebäude Racht für 3,547 Millionen Franken um- und ausgebaut und die Planung der rückwärtigen Bahnhof-Erschliessung angegangen.



Visualisierung Mehrzweckgebäude Racht.

18. Nachdem der Fricker Fahnenschwinger Walter Schwarz bereits zehn Mal zum Nordwestschweizer-Meister gekürt worden ist, reicht es ihm an den Schweizermeisterschaften zum ersten Mal zuoberst aufs Podest.

Schweizermeister Walter Schwarz mit dem eidgenössischen Wanderpreis.

22. Die Arbeitsgruppe präsentiert nach eineinhalb Jahren Arbeit die Pläne zur Neugestaltung der Hauptstrasse, die attraktiver werden soll. Mit einer schmaleren Fahrbahn, einem durchgehenden Mehrzweckstreifen, zurückversetzten Parkplätzen, Mittelinseln und einer zusätzlichen Bushaltestelle soll das Dorfzentrum aufgewertet und die Hauptstrasse für die schwächeren Verkehrsteilnehmer sicherer gemacht werden.

Visualisierung der neugestalteten Hauptstrasse.

23. Nach zehnjähriger Planungszeit wird der Spatenstich für die Erschliessung des Baugebietes Lammet gesetzt. Mit dem Bau der Infrastruktur wird gleichzeitig eine Lärmschutzwand errichtet. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund zehn Millionen Franken. Die Einwohnergemeinde beteiligt sich daran mit rund 4,2 Millionen Franken. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 18 Monaten gerechnet.

Juli 2017

1. Nach dem Festakt zu den Feierlichkeiten «150 Jahre Bezirksschule» im August 2016 und dem Besuch von «Karl's kühne Gassenschau» folgt der letzte Höhepunkt im Jubiläums-Schuljahr. Eine vielfältige Palette an Darbietungen führt die Besucher zu den Anfängen der Schule zurück und 150 Jahre in die Zukunft.

27. Die Kontaktgruppe Asyl hat einen Ort der Begegnung für Asylsuchende eröffnet. Gekommen sind über ein Dutzend freiwillige Helferinnen und Helfer und fast doppelt so viele Asylsuchende. Das Treffen findet wöchentlich im Lokal des Circolo ACLI statt.

August 2017

1. Das Reglement zur Videoüberwachung von 23 öffentlichen Gebäuden und Anlagen mit bis zu 30 möglichen Kameras tritt in Kraft. Grobe Sachbeschädigungen sollen verhindert oder geahndet werden können. In einem ersten Schritt werden die Velokeller der Schule Ebnet mit Videokameras überwacht.

14. Die fast hundertjährige Liegenschaft am Theilerweg 4 ist in nur zwei Monaten in einen Kindergarten umgebaut worden. In der mittlerweile sechsten Abteilung werden ab Schuljahresbeginn 17 Kinder zusammen lernen und spielen.

16. Bereits zum 25. Mal findet das Strassenfest statt. Als Entschädigung für die achtmonatige Sperrung der Hauptstrasse bei der Sanierung organisiert der Verkehrs- und Verschönerungsverein ein Fest für die Bevölkerung, das sich zu einem festen Bestandteil des Dorflebens entwickelt hat.

26./27. Am ersten Wochenende des 40. TSV-Handballturniers «JUMP» kämpfen 29 Jugend-Teams in der Sporthalle um den Turniersieg.

September 2017

1. – 3. Am zweiten Wochenende steht das Turnier für die Aktiv-Teams der Damen und Herren auf dem Programm.

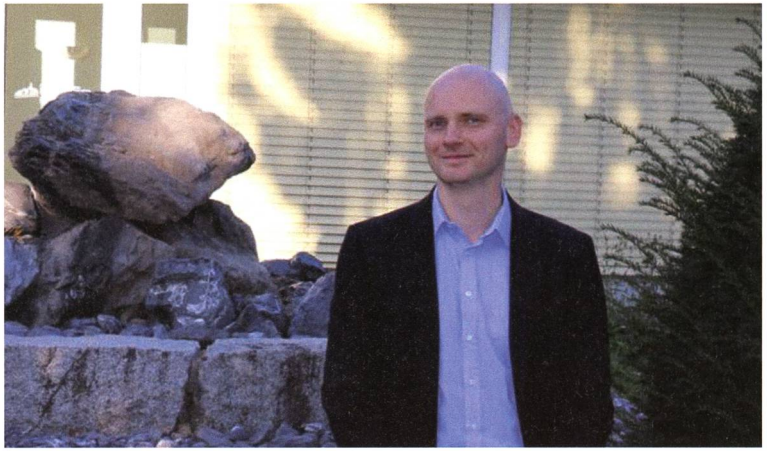
16. Das Theaterstück «Karl mit Hund» von und mit Kaspar Lüscher hat im Kornhauskeller Premiere.

22. Der Kiwanis Club Frick wird 20 – soziales Engagement für Menschen in Not, vor allem für Kinder, und gleichzeitig die Pflege guter Freundschaften bilden die beiden Eckpfeiler des Serviceclubs.

Markus Stihl (links), Präsident des Verschönerungsvereins, kontrolliert mit Bauamtsvorsteher Georg Schmid den Aufbauplan.

André Wunderlin, der den Club 2017 präsidiert, rührt das Gulasch am Weihnachtsmarkt.

24. Eugen Voronkov (FDP) schafft den Sprung in den Gemeinderat und wird den frei werdenden Sitz von Thomas Stöckli (FDP) übernehmen.



Eugen Voronkov.

Oktober 2017

1. Philipp Küng tritt die Nachfolge des langjährigen Försters Stefan Landolt im Forstbetrieb Thiersteinberg an. Damit ist er zuständig für die Waldungen in Frick, Gipf-Oberfrick, Münchwilen, Oeschgen, Sisseln, Stein, Wegenstetten und Wittnau sowie in verschiedenen Gemeinden für den Staatswald. Der Forstbetrieb umfasst knapp 2000 Hektaren öffentlichen und privaten Wald und gehört zu den grössten im Kanton.

Philipp Küng.

1. Freude herrscht beim neuen «Rebstock»-Wirt Samet Rustemi und seinem Team bei der Wiedereröffnung des Fricker Traditions-Restaurants.

25. Die 72. Versammlung des Vereins für Altersbetreuung im oberen Fricktal (VAOF) bewilligt einen Kredit von 5,2 Millionen Franken für die zweite Sanierungsetappe des Alterszentrums Bruggbach, nachdem vor fünf Jahren die erste abgeschlossen werden konnte.

November 2017

4. Mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel wird das Labyrinth auf dem Areal des alten Friedhofes bei der Kirche eingeweiht, ein weiterer Höhepunkt in den Feierlichkeiten zum 300-Jahr-Jubiläum der Kirche Frick.

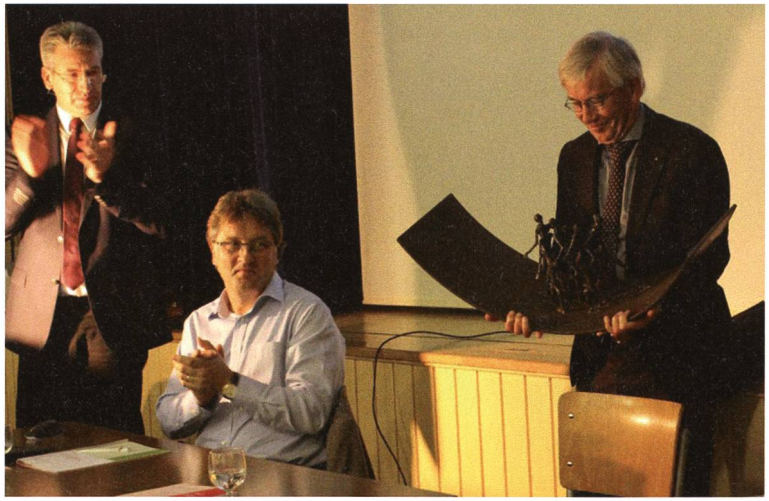
Das in Fronarbeit erstellte Labyrinth.

4. Die drei Fricktaler Kunstschaffenden Käthy Borer-Gut (Frick), Irmgard Basler (Hornussen) und Daniel Schwarz (Effingen) faszinieren mit ihren eindrücklich gestalteten Arbeiten aus Papier, filigran fantasievollen Flachdrucken und inspirierenden Eisenskulpturen an der Vernissage im Kornhauskeller.

6. Im Rahmen des 300-Jahr-Jubiläums lädt die röm.-kath. Kirchgemeinde zu einem Vortrag von Wolfgang Müller. Der Leiter des Ökumenischen Institutes an der Universität Luzern gibt Einblick in die Vergangenheit und Zukunft der Ökumene.

19. Mit einem glanzvollen Mozart-Konzert unter der Gesamtleitung von Dieter Wagner verzaubern der Projektchor SMW, das italienische Ensemble «Orchestra Sinfonica di Novara» und international renommierte Solisten das Publikum in der Kirche St. Peter und Paul.

24. Entgegen dem Antrag des Gemeinderates und der Empfehlung der Finanzkommission spricht sich die Gemeindeversammlung für die Beibehaltung des Steuerfusses von 99 Prozent aus. Beantragt war eine Erhöhung auf 102 Prozent.
Nach zwölf Jahren im Gemeinderat wird Thomas Stöckli mit Dank für sein unermüdliches Engagement, grossem Applaus und einer Eisenplastik von Daniel Schwarz verabschiedet.



Verabschiedung von Thomas Stöckli (rechts).

Dezember 2017

1. Das Wandbild Bauer mit Sense am ehemaligen Gemeindehaus ist renoviert worden und erstrahlt in neuem Glanz. Die Darstellung von Otto Plattner aus dem Baujahr 1950 hat vor allem ideellen Wert - entstanden am Ende einer Epoche, in der die Landwirtschaft für die Ernährung und das Auskommen der Fricker Bevölkerung grundlegend war.

Bauer mit Sense.

3. Anlässlich des Kirchen-Jubiläums konzertieren erstmalig die Musikgesellschaft und der Männerchor gemeinsam in der Kirche St. Peter und Paul. Unter der Leitung von Jochen Weiss und Dario Viri stimmen sie klanggewaltig und feierlich auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Musikgesellschaft und Männerchor Frick.

4. Bereits am ersten Grabungstag Mitte Mai hat Grabungsleiter Ben Pabst Knochen freigelegt, die sich als Fuss eines kleinen Raubsauriers herausgestellt haben. Der Fund ist europaweit eine Rarität. 2006 ist in Frick der erste Raubsaurier aus der Trias-Zeit - vor 200 bis 250 Millionen Jahren - entdeckt worden. Seither wurden 40 bis 50 Mal Funde von pflanzenfressenden Plateosauriern gemacht.

Ben Pabst.

Januar 2018

1. Förster Stefan Landolt tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. An der Ortsbürgerversammlung ist er mit grossem Dank für sein langjähriges Wirken im Forstbetrieb Thierstein verabschiedet worden.

Stefan Landolt.

1. Die in der kantonalen Unterkunft lebenden Asylsuchenden haben die Möglichkeit, Arbeit und Beschäftigung zu finden. Die Gemeinde und die Kontaktgruppe Asyl Frick haben ein entsprechendes Projekt initiiert und organisiert.

24./25. Am ersten Tag stehen beim Fricktaler Gemeindeseminar die Finanzen im Fokus, und am zweiten Seminartag zeigt Baudirektor Stephan Attiger die Verkehrsentwicklung im Aargau auf.

Februar 2018

11. Die Fricktaler Sängerin Madeleine Merz gibt einen Liederabend «Schubert und die Musik der Moderne» im reformierten Kirchgemeindehaus, begleitet von der polnischen Pianistin Paulina Maslanka.

24. – 26. Mit Konzert, Theater und Kinderprogramm lädt die Kulturvereinigung Urschrei zur Geburtstagsfeier 20 Jahre Bio-Wochenmarkt im Meck. Nicht der Einkauf allein macht den Bio-Markt an der Geissgasse so speziell. Es ist die Kombination aus entspanntem Einkaufen, geselligem Treffen und gemütlichem Verweilen.

28. Die Gemeinderäte Frick und Rheinfelden planen, ihre Heilpädagogischen Schulen unter eine gemeinsame Führung zu stellen und die Trägerschaft auf den 1. August 2020 an die Stiftung MBF in Stein zu übertragen. Die Führung einer HPS sei komplex, weil viele Instanzen involviert sind und sich Zuständigkeiten auf Gemeinde- und Kantonsebene überlagern.

März 2018

14. Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 2,25 Millionen Franken deutlich besser als budgetiert ab, dies bei einem Gesamtumsatz von rund 37,8 Millionen Franken.

18. Es ist Tradition, dass Katholiken und Reformierte der Kirchgemeinden von Frick und Gipf-Oberfrick in der Fastenzeit gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Die Kollekte und der Erlös des Suppenzmittags kommen einem Projekt für Textilarbeiterinnen in Asien zu gute.

26. Zur 40. Generalversammlung der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau versammeln sich 92 Gemeindevorsteher in der Mehrzweckhalle 58.

April 2018

4. Frick hat einen Saurierweg. Der namenlose Fussweg zwischen der Bahnhofstrasse, dem Mühlerain und dem Weiherweg – zwischen Museum und Fundstelle – wird den ausgestorbenen Echsen gewidmet.

7. Zur Einweihung des neuen Polizeigebäudes haben die beiden Regierungsräte Markus Dieth (links mit Mikrofon) und Urs Hofmann (rechts) ein Geschenk mitgebracht. Der grosse Lageplan wird im Foyer des Gebäuses aufgehängt. Zum Festakt sowie zum damit verbundenen Tag der offenen Tür ist auch die Bevölkerung geladen.

Nach einer mehr als einjährigen Umbauzeit und umfangreichen Sicherheitstests arbeiten die Kantonspolizei und die Polizei Oberes Fricktal gemeinsam im ehemaligen Gemeindehaus an der Hauptstrasse 48.
Der Souverän hat für den Umbau 2,992 Millionen Franken bewilligt. Hinzu kommt der Mieterausbau von rund 1,3 Millionen Franken, der je zur Hälfte vom Kanton und den an der Regionalpolizei beteiligten Gemeinden getragen wird.

Die beiden Korps der Kantonspolizei (links) und der Polizei Oberes Fricktal.

24. Auf den Tag genau 300 Jahre nach der Weihe wird im Pfarreizentrum Rampart die Jubiläumsschrift «300 Jahre Kirche Frick – Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft von 1718 bis 2018» vorgestellt.
Am Weissen Sonntag, dem 24. April 1718, ist die heutige Kirche St. Peter und Paul mit der Firmung von 153 Fricker Kindern, 94 aus der Gipf, 93 aus Oberfrick und deren 12 aus Sisseln eingeweiht worden.

Das Umschlagsbild der Festschrift.

28./29. Mit der «Rampart-Chilbi» steigt am Wochenende der Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 300-Jahr-Jubiläum der Kirche St. Peter und Paul. Glockengeläut und Fanfarenklänge der Turmbläser eröffnen am Samstag das zweitägige Fest.
Den Festgottesdienst am Sonntag zelebriert Bischof Felix Gmür. In den Mittelpunkt seiner Predigt stellt er das verbindende Jubiläums-Motto «...Mitenand Liecht si & Hoffnig schänke!», das die Aktivitäten der letzten zwei Jahre begleitet hat.

ST.PETER & PAUL
300 KIRCHE FRICK
... MITENAND LIECHT SI
& HOFFNIG SCHÄNKE!

Turmbläser.

Festgottesdienst.

«Es Bettmümpfeli» für die Kleinen nach der Chilbi.

Felix Gmür, Bischof von Basel.

Das OK schaut auf zwei Jahre Jubiläumsaktivitäten zurück.

Mai 2018

6. Das grosse Ziel ist erreicht: Das Herren-1-Team der TSV-Handballer steigt nach einer erfolgreichen Saison in die 1. Liga auf.

Die Aufsteiger mit dem Trainerteam Beat Jäger (hinten, 1. v. l.) und Bruno Stadelmann (hinten, 2. v. r.).

21. Die Entscheidung der Marktkommission, den Frühlingsmarkt am arbeitsfreien Pfingstmontag und nicht mehr traditionsgemäss am zweiten Montag im Mai auszurichten, sorgt für einen starken Besucherstrom – 170 Marktfahrer bieten ihre Waren auf einer Länge von rund einem Kilometer an.

21. Der Schauspieler und Komiker Mike Müller tritt solo mit der selber geschriebenen Komödie «Heute Gemeindeversammlung» in Fricks Monti auf.

27. Die Freaktal Singers - als Projektchor des Fricktalischen Sängerbundes gegründet - feiern ihr 10-Jahr-Jubiläum mit einer Matinée in Fricks Monti.

27. Der Projektchor SMW Frick, der Chor cantus firmus aus Zofingen und die «Argovia philharmonic» begeistern mit dem Konzert «Irdisch-Himmlisch» in der Kirche St. Peter und Paul. Unter der Gesamtleitung von Dieter Wagner gelangen Chorwerke von Brahms, Schumann und Elgar zur Aufführung.

Der 120-köpfige Chor mit Orchester.

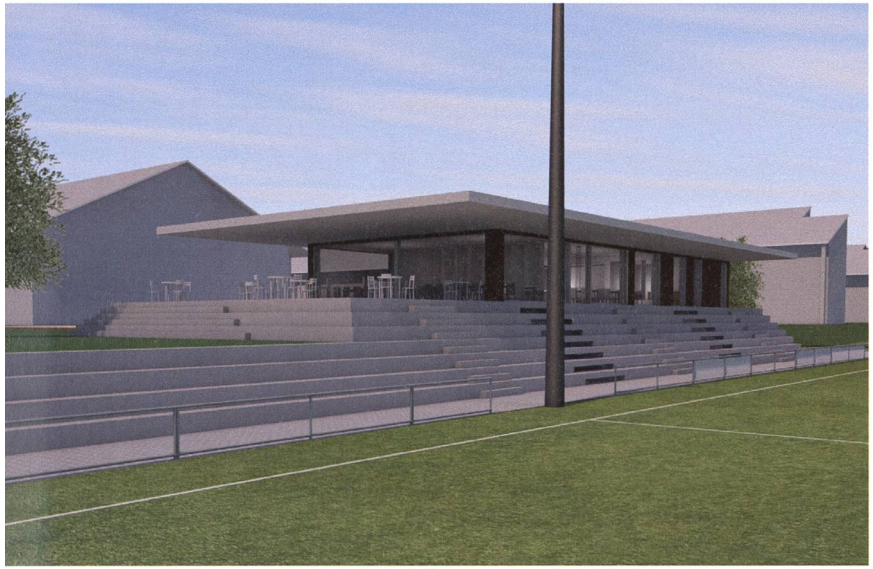
Juni 2018

1. Das von der Gemeindeversammlung im Juni 2017 genehmigte Parkierungsreglement tritt in Kraft. Verschiedene öffentliche Parkplätze sind neu gebührenpflichtig.

1. Fricktaler Chriesisaft des Landwirtschafts- und Verarbeitungsbetriebes Arbovitis wird mit der Goldmedaille des Schweizer Obstverbandes ausgezeichnet. Martin Erb und sein Team stellen ausschliesslich biologische Produkte her und setzen sich für die Erhaltung der Hochstammobstbäume in einer artenreichen Landschaft ein.

1. Der Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF) erhöht die Pensionstarife im Alterszentrum Bruggbach und in der Klostermatte Laufenburg bereits zum zweiten Mal innerhalb eines halben Jahres wegen abnehmender Bettenauslastung.

29. Die Gemeindeversammlung bewilligt die finanzielle Beteiligung am Neubau des FC Clubhauses. Dadurch werden zusätzliche Garderoben für die Sportvereine und ein Raum für den Schüler-Mittagstisch auf dem Ebnetareal gewonnen.



Das geplante Clubhaus (Visualisierung).

30. Die Stromnetzbetreiberin Swissgrid hat 80 Arbeitsplätze nach Aarau verlegt. In Frick verbleiben rund 60 Angestellte der Pronovo AG, einer Tochtergesellschaft der Swissgrid.

30./1.7. Die röm.-kath. Pfarrei St. Peter und Paul feiert das Patrozinium und verabschiedet an diesem Wochenende gleichzeitig ihren Pfarrer mit grosser Herzlichkeit. Thomas Sidler hat das Pensionsalter erreicht und verlässt seinen Wirkungsort nach elf Jahren. Er kehrt zu seinen Wurzeln zurück und übernimmt im Pastoralraum Oberer Sempachersee ein 50-Prozent-Pensum.

Pfarrer Thomas Sidler.

Kurt Schmid

Jubilare 2014

95-jährig, Jahrgang 1919

25.04. Breitenstein-Plüss Marie †, Dörrmattweg 9
23.10. Zimmermann-Lippuner Josef, Spitalstrasse 8, Laufenburg
18.11. Probst-Mösch Hedwig †, Spitalstrasse 8, Laufenburg
31.12. Brunner-Vicentini Cesira †, Dörrmattweg 9

90-jährig, Jahrgang 1924

16.01. Kunz-Wirth Olga †, Mattenweg 6
04.05. von Arx-Hug Henri, Dörrmattring 16
05.05. Hauenstein-Turner Helena †, Mühlegasse 24
05.07. Wegelin-Bottlang Hans, Kaistenbergstrasse 37
15.08. Binggeli-Stahel Maria †, Unterer Rainweg 25
25.08. Rüetschi-Meyer Alice, Schulstrasse 23
29.08. Lutz-Vollenweider Berta †, Oberer Rainweg 29
14.09. Mösch-Stübi Gertrud, Widenweg 4
23.10. Leimgruber-Schilling Gertrud, Mühlegasse 24
17.11. Mösch-Feit Albert, Winkel 9
29.12. Hossli-Brogli Theodora †, Dörrmattring 33

85-jährig, Jahrgang 1929

10.01. Vollenweider-Käppeli Marie, Dörrmattweg 9
25.01. Junker-Wiedmer Peter, Ziegeleistrasse 8
23.02. Schmid-Mühlemann Olga, Dörrmattweg 12B
09.03. Jacob-Westphal Edith †, Dörrmattweg 9
06.04. Stocker-Zundel Elsa, Dörrmattweg 9
19.04. Weiss-Hartl Helene †, Dörrmattweg 9
27.04. Schwank-Zumsteg Lina, Mattenweg 6
23.05. Circone-Giaquinto Benito †, Neumattstrasse 7
02.08. Büchler-Schlienger Ottilia, Mattenweg 6
28.08. Greising Alice, Mattenweg 6
05.09. Ritter-Giroud Rudolf †, Mattenweg 6
06.09. Baumann-Köchli Elisabeth, Dörrmattweg 3E
16.09. Bösch-Halkema Kitty, Spitalstrasse 10, Laufenburg
12.12. Deplazes-Lareida Ursulina, Mattenweg 6
27.12. Roth-Studer Dora, Weihermatt 20
31.12. Helfer-Colleoni Anna Maria, Winkel 4

80-jährig, Jahrgang 1934

12.01. Jäggi-Strub Robert, Mühlegasse 24
14.01. Fallert-Schmutz Marc, Mühlegasse 24
18.03. Waldmeier-Eng Josef, Winkel 4
22.03. Cannella-Gervasi Mariano, Dörrmattweg 3B
04.04. Howald-Näf Rosa Maria, Dörrmattweg 3B
17.04. Kägi-Kalt Philipp †, Sonnhalde 9
02.05. Karcher-Cuder Othmar, Dörrmattweg 3C
14.06. Danzeisen-Schaub Ruth, Zwidellen 21A
17.06. Schumacher-Senn Lina, Mühlegasse 30
22.07. Stadelmann-Brunner Ida, Hauptstrasse 10
07.08. Mennig-Stirnimann Annaliese, Oberer Rainweg 31
07.08. Bürgi-Jegge Irène †, Dörrmattweg 3C
12.08. Giglio-Scicchitano Rocco, Grubenstrasse 8
15.08. Kuruz-Kasapoglu Yervant †, Stierackerring 8
14.09. Amsler-Hänggi Luisa †, Dörrmattweg 9
25.10. Erb-Weber Walter, Schützenhof 511
28.10. Herzog-Schmöller Margrethe, Hauptstrasse 8
18.11. Leimgruber-von Felten Othmar, Frickbergstrasse 12
09.12. Burgener-Beck Klara †, Föhrenweg 15
12.12. Locatelli-Pfäffli Hildegard, Hauptstrasse 119A
29.12. Swiatek-Wartmann Annerose †, Mattenweg 6

Jubilare 2015

90-jährig, Jahrgang 1925

24.02. Suter-Schumacher Johann †, Kaistenbergstrasse 20
26.02. Schmid-Rieder Anna, Dörrmattweg 9
01.03. Häseli-Waldmeier Siegfried †, Römerweg 8
11.03. Ursprung Margaritha †, Dörrmattweg 8
19.03. Probst-Mösch Anton, Spitalstrasse 8, Laufenburg
05.05. Keller-Payot Carmen †, Sonnhalde 12
16.05. Aellen-Fröhlich Alice, Winkel 4
28.05. Schillig-Schmid Irma †, Zwidellen 19
10.06. Ursprung-Neuhaus Anna, Dörrmattweg 8
29.08. Mösch Arnold †, Dörrmattweg 9
19.09. Kalt-Gonzo Angela, Neumattstrasse 18
25.09. Hanreich-Kromer Hermine †, Dörrmattweg 9
05.10. Liechti-Christen Dora, Dörrmattweg 9
08.10. Müller-Leimgruber Ludwig, Juraweg 3
03.11. Suter-Gisiger Dora, Mattenweg 6

85-jährig, Jahrgang 1930

04.01. Assisi-Giglio Rosa †, Dörrmattweg 3a
11.01. Suter-Küng Rudolf †, Bergstrasse 17
12.01. Bucher-Inauen Medard, Unterer Rainweg 10
12.02. Helfer-Colleoni Willi, Winkel 4
18.04. Wegelin-Bottlang Erika, Kaistenbergstrasse 37
22.04. Itin-Muster Fritz, Hauptstrasse 85
31.05. Michot-Jansen Fernand, Untere Grubenstrasse 6
16.06. Leimgruber-Hälg Ernst, Sonnhaldensteig 7
04.07. Baumann-Köchli Franz †, Dörrmattweg 3E
15.07. Stotzer-Wagner Wilma, Hauptstrasse 121
21.07. Küng-Husner Anna, Gänsacker 11
04.08. Küng-Husner Josef, Gänsacker 11
14.08. Biri Willy, Grubenstrasse 8
18.08. Wyss-Mrgole Peter, Sportplatzweg 17
11.10. Meier-Windisch Oskar †, Dörrmattweg 3B
31.10. Häfliger-Ehrler Emma, Mattenweg 6
03.12. Rehmann-Elsener Marie, Mühlegasse 24
08.12. Erni Erika, Mattenweg 6
16.12. Benner-Sandmeier Margrith, Mühlerain 4
20.12. Walter-Pertl Werner, Zeindlemattweg 11
23.12. Häring-Heusser Rosalie, Mattenweg 6

80-jährig, Jahrgang 1935

09.01. Herzog-Schmöller Vinzenz, Hauptstrasse 8
07.02. Lutz-Artho Ulrich, Juraweg 3
15.02. Blaser-Schläpfer Nelly †, Hauptstrasse 47
19.02. Gressani-Segalla Elvira †, Stierackerring 2
06.03. Schlienger-Ruflin Veronika, Mattenweg 6
11.03. Mennig-Stirnimann Alfons, Oberer Rainweg 31
13.03. Essig-Weber Gertrud †, Mühlegasse 24
18.03. Fasel-Brand Josef †, Juraweg 11
19.03. Meier-Windisch Anna Maria, Dörrmattweg 3B
20.03. John-Kuster Alexander †, Hasenweg 4
24.03. Müller-Reusser Emma, Hauptstrasse 63
13.04. Schmid-Wosserek Bruno, Gänsacker 22
10.05. Ackermann Maria Anna, Winkel 7
09.06. Buser Rosmarie, Ackerstrasse 5A
27.06. Essig-Weber Benedikt, Mühlegasse 24
14.07. Dietiker-Corneli Emil, Mühlegasse 24
02.08. Barmettler-Weber Josef, Eichhof 423
05.08. Kukavica-Basic Hamidja, Stieracker 6
07.08. Hufschmid-Morosani Traugott, Mattenweg 6
11.08. Jäggi-Strub Inge, Mühlegasse 24
28.08. Blaser-Schläpfer Ernst, Hauptstrasse 47
07.10. Welte Mechtilde, Geissgasse 11B
14.10. Tsoukalos Efstathios, Bahnhofstrasse 13
15.10. Zographos-Kontulis Thomas, Winkel 2
03.11. Schmid-Wosserek Renate, Gänsacker 22
13.11. Mösch Josef †, Reusspark, Niederwil
14.11. Bärfuss Hans, Grubenstrasse 15
15.11. Javet-Bieri Luisa, Dörrmattweg 9

Jubilare 2016

95-jährig, Jahrgang 1921

09.01. Spycher-Orpi Enriqueta †, Im Leim 7
06.06. Etter Helmuth †, Mühlegasse 24
07.12. Binggeli-Stahel Adolf, Unterer Rainweg 25

90-jährig, Jahrgang 1926

25.01. Erb-Studer Lilly, Dörrmattring 24
21.02. Bühler-Lüchinger Lilli †, Spitalstrasse 8, Laufenburg
31.03. Venhoda-Reiser Ida, Frickbergstrasse 16
23.08. Bachmann-Mühlestein Edith, Mühlegasse 24
09.09. Wiederkehr-Dinkel Adolf, Dörrmattweg 9
16.10. Brack-Mazzotti Maria †, Dörrmattweg 9
20.10. Wiederkehr-Dinkel Paula, Dörrmattweg 9
05.11. Bürgi-Walser Dora, Dörrmattweg 3E
02.12. Vollenweider-Käppeli Leonz, Dörrmattweg 9

85-jährig, Jahrgang 1931

14.01. Greising-Jegge Margaritha, Mattenweg 6
22.02. Schmid-Rieder Heinrich, Dörrmattweg 9
30.03. Herzog-Hubeli Rösli, Sportplatzweg 23
18.04. Benner-Sandmeier Friedrich †, Mühlerain 4
01.05. Schlienger Josef, Mattenweg 6
21.05. Brosi Heidi, Dörrmattweg 3F
27.05. Schwarb-De Batselier Maria, Kaistenbergstrasse 33
07.06. Bachler Augustin, Mühlegasse 24
16.06. Burgener-Beck Josef, Föhrenweg 15
24.06. Amsler-Mayer Juliana, Sägeweg 6
25.07. Franz-Gugger Gerhard, Zeindlemattweg 19
25.07. Stähelin-Schwägli Elsa †, Bifangstrasse 8a, Wohlen
17.08. Rinaldi-Cudemo Teresa †, Stieracker 2B
24.08. Carone-Trombella Lia, Königsweg 4A
28.08. Müller-Leimgruber Helene, Juraweg 3
19.09. Kläusler-Schmid Cäcilia, Sonnhalde 1
27.09. Herzog-Zimmermann Martha, Weihermatt 3
15.10. Bandelier-Gysin Liselotte, Mattenweg 6
19.10. Müller-Zurfluh Adelheid, Hauptstrasse 90
12.11. Lenzin-Riner Gertrud, Unterer Rainweg 19
27.11. Dietwiler-Lichtin Rosa, Gartenweg 5
13.12. Bachmann-Mühlestein Jakob, Mühlegasse 24
21.12. Wyss-Mrgole Stefanija, Sportplatzweg 17

80-jährig, Jahrgang 1936

08.01. Frei-Tschopp Erika, Dörrmattweg 3C
31.01. Jud-Leimgruber Ottilia, Hauptstrasse 107
03.02. Rickenbach-Rüegger August, Unterer Rainweg 31
27.02. Jauslin-Isabo Silvan, Dörrmattweg 9
04.03. Hufschmid-Morosani Erika, Mattenweg 6
28.03. Riner-Grämiger Zita, Sonnhalde 16
01.04. Ackle-Deiss Kurt, Mühlegasse 24
06.04. Weiss-Rolli Albert, Juraweg 11
10.04. Frey-Widmer Johann †, Hauptstrasse 45
22.05. Songur-Karamese Gülizar, Neumattstrasse 7
28.05. Köchli-Trüb Klara †, Platanenweg 6
29.05. Elsener-Trüb Bruno, Bachmattweg 3
03.06. Helbling-Reiff Gerda, Mattenweg 6
09.06. Rügge-Jacot Erich, Kirchmattweg 21A
11.06. Patera-Parrotta Salvatore, Neumattstrasse 5
13.06. Wehrli-Hausherr Stefanie †, Dörrmattweg 9
16.06. Furter-Gut Mathias, Kornweg 6
27.06. Jegge-Hess Martin †, Dörrmattweg 9
20.07. Mösch-Näf Walter, Schulstrasse 8
06.08. Köchli-Trüb Anton, Platanenweg 6
07.08. Sahli-Heuberger Hedwig, Mühlegasse 24
06.09. Stierli Doris, Bahnhofstrasse 15
07.09. Frei-Berger Margrit, Mühlegasse 28
12.09. Sütterlin-Meszynski Ingrid, Kaistenbergstrasse 36
22.09. Schnörr-Selmikat Heinrich, Winkel 2
01.11. Kerber-Herzog Rosmarie, Hauptstrasse 125
23.12. Leimgruber-Gander Marie, Sportplatzweg 21

Jubilare 2017

100-jährig, Jahrgang 1917

11.05. Reimann-Brändle Ida, Dörrmattweg 9
09.09. Peter-Wälti Hans †, Dörrmattweg 9

95-jährig, Jahrgang 1922

11.02. Mösch-Nussbaum Klara, Dörrmattweg 9
16.02. Mösch-Suter Frieda †, Dörrmattweg 9
22.07. Rudin-Lämmli Martha, Dörrmattweg 9
05.08. Zahn-Tschumi Louise, Weiherhof 838

90-jährig, Jahrgang 1927

27.02. Gärtner-Trötschler Adelina, Dörrmattweg 6
28.02. Mützenberg-Ludwig Abraham, Zeindlemattweg 21
22.04. Aggeler-Bigler Alfred, Dörrmattweg 9
31.05. Mösch-Husner Rosa, Kellermattweg 7, Schinznach-Dorf
23.09. Fricker-Widmann Martha, Sonnhalde 15
08.10. Gut Fridolin, Mattenweg 6
24.10. Wittlin-Schwarck Christa, Mattenweg 6
26.10. Asan Ajrula, Stieracker 12
03.12. Schwarb-De Batselier Xaver, Kaistenbergstrasse 33
29.12. Walser Kurt, Juraweg 1

85-jährig, Jahrgang 1932

07.02. Stadelmann-Brunner Alphons, Hauptstrasse 10
10.03. John-Kuster Marie-Theres, Hasenweg 4
15.03. Gisiger-Munaretto Robert, Dörrmattweg 9
14.04. Basler-Steiner Maria-Aloisia, Mattenweg 6
24.04. Krähenbühl-Zeller Alfred, Neumattstrasse 21
30.04. Senn-Novatti Hans Martin, Unterer Rainweg 22
15.05. Tesan-Fister Umberto, Ackerstrasse 10
29.05. Kasper-Tarnutzer Anna, Hauptstrasse 91
13.06. Janka-Zeller Pius, Winkel 9
12.07. Dursch-Illenberger Hanna, Dotzmattstrasse 8
30.07. Stotzer-Bächtold Anton, Untere Grubenstrasse 2
13.08. Walder Peter, Mattenweg 6
29.08. Wieland-Allerstorfer Emil, Dörrmattweg 3A
03.09. Binkert-Herzog Franz, Hauptstrasse 50
08.09. Hüsser-Riner Rosmarie, Mariettaweg 3
26.09. Rügge-Jacot Jeannine, Kirchmattweg 21A
26.09. Schraner-Benz Bernadet, Hauptstrasse 96
27.09. Leimgruber-Hälg Irène, Sonnhaldensteig 7
27.11. Grob-Stöckli Yvonne, Mühlegasse 24
29.11. Schneider-Krauer Elisabeth, Winkel 6
30.11. Helbling-Möri Alice, Oberer Rainweg 14
05.12. Hurt-Wendelspiess Jeannette, Mühlegasse 28
10.12. Rufle-Merkle Herbert, Dörrmattring 25
10.12. Leotta Bonanno Grazia, Dörrmattweg 9
17.12. Müller-Jegge Elsa, Sportplatzweg 9

80-jährig, Jahrgang 1937

13.01. Kasapoglu-Karabetyan Serkiz †, Neumattstrasse 7
22.01. Kilchherr-Omlin Helena, Hauptstrasse 36
24.02. Bitterli-Brogli Marianne, Unterer Rainweg 3
12.03. Fasel-Brand Theres, Juraweg 11
19.03. Barlogis-Jud Elsbeth, Mattenweg 6
21.03. Dietrich-Hasler Hans Peter, Mühlerain 4
31.03. Stäuble-Strub Titus, Föhrenweg 13
12.04. Tasini-Krassinig Adamo, Winkel 9
13.04. Keller-Mathis Martin, Neumattstrasse 25
30.04. Ruf Frieda, Stieracker 6
03.05. Strebel-Dettwiler Charles, Grubenstrasse 6
09.05. Frey-Kündig Alice, Mattenweg 6
11.05. Schmid-Güntert Gertrud, Mühlegasse 26
01.06. Hari-Moosmann Adelheid, Stierackerring 6
04.06. Schernberg-Breetz Johann, Dörrmattweg 3B
04.06. Rüede-Weiss Elisabeth, Chilmetring 6
17.06. Zumsteg-Lauber Paula, Gänsacker 5
24.06. Joss-Kestenholz Erika, Juraweg 26B
04.07. Strebel-Dettwiler Heidi, Grubenstrasse 6
15.07. Tesan-Fister Friederike, Ackerstrasse 10
26.07. Vogelsanger-Röösli Werner, Juraweg 1
30.07. Franz-Gugger Marianne, Zeindlemattweg 19
06.08. Rickli-Buri Bethli, Unterer Rainweg 16
14.08. Jauslin-Isabo Silvia, Dörrmattweg 9
13.09. Picard-Siegwart Heinz, Zeindlemattweg 15
03.11. Studinger-Sonderegger Ernst,
Untere Grubenstrasse 4
21.11. Basler-Roniger Grete, Dörrmattweg 3D
16.12. Leuthard-Fischer Alois, Im Leim 25

Jubilare 2018

(erste Jahreshälfte)

95-jährig, Jahrgang 1923

06.04. Bürgi-Walser Isidor, Dörrmattweg 3E
08.06. Birri-Boutellier Verena, Dörrmattweg 9

90-jährig, Jahrgang 1928

28.01. Karrer-Bertschinger Rosmarie, Dörrmattweg 9
08.02. Cavin-Käser Lydia, Hauptstrasse 92
15.02. Simonett-Müslin Pia, Hauptstrasse 46
24.03. Cudemo-Rinaldi Giuseppe, Stieracker 2B
25.03. Wirz-Geiger Karl, Hauptstrasse 11
17.04. Suter-Loosli Magdalena, Dörrmattweg 9
22.05. Reinmann-Glaus Käthi, Hauptstrasse 125

85-jährig, Jahrgang 1933

05.02. Neuhaus-Schraner Richard, Sonnhalde 20
12.02. Dudas-Höflmeir Anna Maria, Spitalstrasse 8, Laufenburg
28.02. Riner-Grämiger Felix, Sonnhalde 16
10.03. Eckert-Jola Fridolin, Neumattstrasse 18
30.03. Däschler-Schär Walter, Römerweg 17
05.04. Rüede-Weiss Hubert, Chilmetring 6
13.04. Erb-Weber Elisabetha, Schützenhof 511
14.04. Herzog-Walser Hermann, Mühlegasse 28
26.04. Pürzel-Käser Verena, Marktplatz 7, Laufenburg
26.04. Hübner-Huber Pia, Dörrmattweg 3C
24.05. Hübner-Huber Wolfgang, Dörrmattweg 3C
13.06. Sahli-Heuberger Kurt, Mühlegasse 24
26.06. Mösch-Spachtholz Elfriede, Amselweg 7

80-jährig, Jahrgang 1938

19.01. Wächter Erna, Winkel 7
19.01. Kuruz-Cenhatya Jaklen, Gänsacker 14A
27.01. Oeschger-Scheiber Emma, Ackerstrasse 8
02.02. Müller-Rohrer Viktor, Sonnhalde 18
07.02. Essig-Weber Erich, Horngasse 7
12.02. Stiehm-Jutzeler Gertrud, Zwidellen 16
17.02. Bruchertseifer-Kleiner Horst, Kirchmattweg 17
28.02. Schenker-Bänziger Alice, Marktplatz 7, Laufenburg
10.03. Karcher-Cuder Hildegard, Dörrmattweg 3C
20.03. Tenger-Ziegler Monika, Sonnhalde 19
20.04. Nusser-Schmid Irma, Hauptstrasse 109
23.04. Vonarburg-Stutz Albert, Hauptstrasse 12
03.05. Frei-Essig Isidor, Mattenweg 6
12.05. Hug-Haus Emil, Unterer Rainweg 29
13.05. Binkert-Herzog Brigitta, Hauptstrasse 50
16.06. Bitterli Othmar, Römerweg 14
26.06. Tenger-Ziegler Paul, Sonnhalde 19
27.06. Widmer-Müller Rita, Gänsacker 12B

Unsere Verstorbenen 2014

Januar

6. Suter-Calvi Gemma, 1934
10. Kluger Othmar, 1938
17. Liechti-Christen Kurt, 1923
25. Weiss-Jegge Erika, 1927

Februar

4. Sauter Regina, 1951
10. Huber-Räber Maria, 1915
13. Hagos Tekle, 1974
16. Winter Jacqueline, 1962
17. Herzog-Zimmermann Karl, 1928

März

3. Joss-Kestenholz Armin, 1946
28. Wittwer-Messerli Adelheid,1942

April

24. Schernberg Erika, 1932

Mai

4. Nussbaum-Ledermann Lea, 1921
20. Kreienbühler-Klaphecke Marianne, 1928
26. Rohr-Bilic Marija, 1971
29. Breitenstein-Plüss Marie, 1919

Juni

23. Bhaimi-Aeberhard Karin, 1970
24. Furegati-Willemse Jean, 1933
24. Gerber-Hug Hildegard, 1927

Juli

6. Circone-Trabante Vincenzo, 1953
9. Zahn-Tschumi Heinrich, 1923
26. Fricker-Meier Margrith, 1929

August

3. Böll-Brun Gertrud, 1924
14. Schmid-Frey Marcel, 1942
17. Jäger-Steindl Anna, 1930
22. Stöckli-Rey Albert, 1920

September

5. Urben Hans, 1955
11. Grenacher-Meng Margrit, 1932
12. Boss-Christen Urs, 1944
16. Schmidthardt-Mutter Herbert, 1930
21. Milic-Jovanovic Marija, 1946

Oktober

13. Gertiser Franz, 1942

November

14. Kläusler-Hort Blandine, 1926
17. Hauenstein-Turner Helena, 1924
18. Bischoff-Schär Gertrud, 1922
24. Brand-Plattner Hedwig, 1937
28. Venhoda Wilhelm, 1943

Dezember

23. Keller-Oeschger Rita, 1948

Unsere Verstorbenen 2015

Januar

5. Bruderer-Robinson Ann, 1945
23. Häuptli-Rohrer Maria, 1925

Februar

3. Bellusci Domenica, 1931
10. von Allmen-Pfister Helena, 1921
16. Wolf-Progin Chantal, 1958

März

2. Binggeli-Stahel Maria, 1924
8. Gressani-Segalla Elvira, 1935
9. Bugmann-Buess Pius, 1939
21. Acklin-Flückiger Alfons, 1947

April

22. Hersche-Zahner Walter, 1939
25. Probst-Mösch Hedwig, 1919
27. Hochreuther-Bitzi Heinz, 1939

Mai

1. Freiburghaus-Amsler Rosmarie, 1931
26. Bloch-Bauder Alois, 1919

Juni

8. Müller Susanna, 1923

Juli

3. Kunz-Wirth Emil, 1922
4. Lehmann-Schaller Erika, 1952
29. Häseli-Waldmeier Siegfried, 1925

August

19. Sacher-Saladin Joseph, 1939

September

4. Gretener-Hirt Ulrich, 1940
10. Seiz Lüscher Irene, 1950
28. Wettstein-Enz Kurt, 1927

Oktober

10. Schaller-Knechtli Bertha, 1917
11. Schwarz-Zanivan Kajetan, 1941
17. Mösch Arnold, 1925
19. Tasini-Krassinig, Sophie, 1938
21. Ruflin-Winkler Verena, 1923
24. Schmid Barbara, 1955
31. Fasel-Oberthaler Erika, 1962

November

4. Dalla Via-Wunderlin Philippe, 1966
22. Leuenberger Nerea, 2015
22. Leuenberger Fiona, 2015

Dezember

2. Bloch René, 1940
5. Burgener-Beck Klara, 1934
22. Riley-Schlachter Gertrud, 1924
23. Lutz-Vollenweider Berta, 1924

Unsere Verstorbenen 2016

Januar

26. Barosi-Buess Rosmarie, 1942
27. Assisi-Giglio Rosa, 1930

Februar

15. Suter-Küng Rudolf, 1930
16. Brunner-Vicentini Cesira, 1919

März

3. Würsten Ernst, 1954
3. Mösch-Stübi Josef, 1923
9. Blaser-Schläpfer Nelly, 1935
13. Wieland-Allerstorfer Maria, 1937
25. Friedli-Gaggioli Gertrud, 1923
26. Baumann-Köchli Franz, 1930

April

13. Weiss-Hartl Helene, 1929
13. Krähenbühl-Zeller Hedy, 1929
15. Hersche Walter, 1972
18. Meier-Windisch Oskar, 1930
26. Schillig-Schmid Irma, 1925
27. Ibrahimi-Makinci Vehbi, 1939

Mai

5. Dürr-Bertsch Thomas, 1958
7. Keller-Payot Werner, 1928
30. Swiatek-Wartmann Annerose, 1934
31. Scheller Marcel, 1944

Juni

1. Hanreich-Kromer Hermine, 1925
11. Ljubicic Mirsada, 1964
19. Bamert-Schmid Hedwig, 1921

Juli

9. Schmid-Güntert Konrad, 1932
9. Hollinger Esther, 1931
23. Clausen Josef, 1936

August

12. Suter-Schumacher Johann, 1925
28. John-Kuster Alexander, 1935
28. Hossli-Brogli Theodora, 1924

September

8. Oeschger Martin, 1964
22. Wehrli-Hausherr Stefanie, 1936
22. Keller-Payot Carmen, 1925
25. Brogle-Klöping Karla, 1952
29. Köchli-Trüb Klara, 1936

Oktober

19. Bürgi-Jegge Irène, 1934
27. Fasel-Brand Josef, 1935

November

12. Rinaldi-Cudemo Teresa, 1931
14. Ammann-Schönenberger Rosa, 1921
17. Arayan-Celik Nejla, 1947
22. Ritzkat Dieter, 1957
23. Däschler-Schär Hedwig, 1932
30. Leuthard-Fischer Elisabetha, 1940

Dezember

7. Elezi Omer, 1999
17. Stähelin-Schwägli Elsa, 1931

Unsere Verstorbenen 2017

Januar

15. Etter Helmuth, 1921
17. Dursch Peter, 1960
18. Frei-Tschopp Jakob, 1933
19. Kägi-Kalt Philipp, 1934
20. Blunschi Andreas, 1955
25. Bricman-Dinkel Hedwig, 1944
31. Treier Peter, 1928

Februar

1. Obrist-Bollhalder Elisabetha, 1933
4. Hug-Weber Kurt, 1944
13. Kaufmann-Radoi Erich, 1953
19. Brack-Mazzotti Maria, 1926

März

13. Spycher-Orpi Enriqueta, 1921

April

8. Neuhaus-Schraner Ruth, 1933
22. Kunz-Wirth Olga, 1924

Mai

7. Di Grazia-Sarmiento Paolo, 1939
15. Mösch Josef, 1935
18. Wettstein-Enz Elsbeth, 1928
23. Brennecke-Hächler Margrit, 1945

Juni

22. Essig-Weber Gertrud, 1935

Juli

5. Schmidthardt-Mutter Rosmarie, 1940
13. Kuruz-Kasapoglu Yervant, 1934
14. Fankhauser Hans, 1945
28. Schweizer-Held Ursula, 1933

August

8. Sahin Kalender, 1963
21. Bove Romilda, 1941

September

20. Thies-Hellstern Jürgen, 1954
21. Bassani Monika, 1952
24. Hasler Ivan, 1996

Oktober

1. Lueger-Bossi Claus, 1945
16. Mösch Ida, 1928
27. Ochsner-Kuprecht Anna, 1928
28. Benner-Sandmeier Friedrich, 1931

November

4. Amsler-Hänggi Luisa, 1934
6. Minikus-Brügger René, 1959
6. Mösch-Suter Frieda, 1922
10. Peter-Wälti Hans, 1917
27. Morf-Frey Edeltrud, 1933
30. Moser-Allemann Bertha, 1923

Dezember

26. Simonett-Hort Benedikt, 1928

Unsere Verstorbenen 2018

(erste Jahreshälfte)

Januar

4. Jegge-Hess Martin, 1936
20. Noser-Beck Maria, 1922
31. Hagmann-Stäheli Martin, 1962

Februar

16. Bühler-Lüchinger Lilli, 1926
26. Puggioni-Romano Domenico, 1944

März

3. Kasapoglu-Karabetyan Serkiz, 1937
4. Jacob-Westphal Edith, 1929
5. Circone-Giaquinto Benito, 1929

Mai

12. Ritter-Giroud Rudolf, 1929
15. Ursprung Margaritha, 1925

Juni

4. Giglio-Assisi Antonio, 1928
18. Mathis-Nussbaum Elsa, 1928